

# Amtsblatt

## für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahrensdorf

20. JAHRGANG • AUSGABE: 08/13

KOLKWITZ, 31. AUGUST 2013

**Impressum:** Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

## AMTLICHER TEIL

### Inhalt dieser Ausgabe

#### Amtlicher Teil

##### Seite 1

- Beschlüsse der Gemeindevertretung Kolkwitz Sitzung 6/2013 am 18. Juni 2013
- Beschluss Nr. 63/2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 13.08.2013 zum Ausbauprogramm Straße „Am Denkmal“ Klein Gaglow 2. Teilabschnitt

##### Seite 2

- Beschluss Nr. 64/2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 13.08.2013
- Beschluss Nr. 65/2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 13.08.2013
- Gemeinde Kolkwitz Wahlbehörde Wahlbekanntmachung

##### Seite 3

- Bekanntmachung einer geplanten Teileinziehung in Kolkwitz Ortsverbindungsweges Dahlitz - Kolkwitz / Teilstück der August- Bebel- Straße
- Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Spree-Neiße Festsetzung der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 7132 Abschnitt 10 in der Gemeinde Kolkwitz/ Ortsteil Krieschow
- Bebauungsplan „Goecke Wohnpark“

##### Seite 4

- Die Änderung des Flächennutzungsplan, Teilfläche Bebauungsplan „Goecke Wohnpark“

#### Nichtamtlicher Teil

##### Seite 4-19

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

##### Seite 20-32

- Rückblicke

##### Seite 32

- Grußwort des Bürgermeisters

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung 6/2013 am 18. Juni 2013

#### Öffentlicher Teil

##### Beschluss Nr. 49/2013

Zustimmung zur Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Kolkwitz

##### Beschluss Nr. 50/2013

Zustimmung zur Entwicklung des Brandschutzes der Großgemeinde in den Jahren 2013-2023 (Feuererwehrentwicklungs-konzeption)

##### Beschluss Nr. 51/2013

Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss und der Offenlage der Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Herstellung notwendiger Stellplätze und deren Ablösung (Stellplatz- und Stellplatzablösung)

##### Beschluss Nr. 52/2013

Zustimmung zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hänchener Straße“

##### Beschluss Nr. 53/2013

Zustimmung zum überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Leben am Ströbitzer Landgraben“ Ortsteil Kolkwitz

##### Beschluss Nr. 54/2013

Zustimmung zur Errichtung eines Anbaus an das Dorfgemeinschaftshaus Limberg

##### Beschluss Nr. 55/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Straßenbau Kolkwitz an die Firma ARGUS Straßenbau GmbH & Co. KG, Glinziger Straße 3, 03099 Kolkwitz

##### Beschluss Nr. 56/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Straßenreparaturen Kolkwitz an die Firma Mainka GmbH, Pappelhain 29, 15378 Rüdersdorf

#### Nichtöffentlicher Teil

##### Beschluss Nr. 57/2013

Zustimmung zum Grundstücksverkauf im OT Klein Gaglow

##### Beschluss Nr. 58/2013

Zustimmung zum rückständigen Grunderwerb im OT Kolkwitz

##### Beschluss Nr. 59/2013

Zustimmung zum Pachtvertrag Photovoltaikanlage Krieschow

##### Beschluss Nr. 60/2013

Zustimmung zur Klage zum Untersagungsverfahren B-Plan „Windpark Eichow II“

##### Beschluss Nr. 61/2013

Zustimmung zur Verfahrensweise TAZ Burg

### Beschluss Nr. 63/2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 13.08.2013 zum Ausbauprogramm Straße „Am Denkmal“ Klein Gaglow 2. Teilabschnitt

Die Gemeinde Kolkwitz hat Fördermittel für den Ausbau der Straße „Am Denkmal“ in Klein Gaglow erhalten und einen ersten Teilabschnitt ausgebaut.

Es wurde festgestellt, dass die Entwässerung der Straße im Bereich der Feuerwehr nicht gegeben ist, sodass in diesem Engstellenbereich ein Regenwasserkanal gebaut werden muss und die Fahrbahn-decke zu erneuern ist.

Aufgrund des § 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG)

vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) [Artikel 1 KommRRefG], zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 12], S.202, 207) beschließt die Gemeindevertretung:

Die vorliegende Planung wird als Ausbauprogramm bestätigt. Die Anlieger sind über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu informieren.

#### Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

## AMTLICHER TEIL

**Beschluss Nr. 64/2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 13.08.2013****Abwägungsbeschluss der I. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan  
(vorhabenbezogener Bebauungsplan nach BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz**

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl.I/07, [Nr. 12], S.202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in Ihrer Sitzung am 13.08.2013 wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan „Leben am Ströbitzer Landgraben“ in der Fassung vom Juli 2013 eingegangenen Bedenken und Anregungen der Bürger und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (Siehe Anlage – Abwägungsprotokoll)

2. Die auf die Bedenken und Anregungen folgenden Änderungen sind geringfügig und berühren die Grundzüge der Planung nicht. Eine erneuerte Offenlegung ist somit nicht erforderlich.
3. Das Abwägungsprotokoll der Stellungnahmen wird gebilligt.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Beschluss Nr. 65/2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 13.08.2013****Satzungsbeschluss zur I. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan  
(vorhabenbezogener Bebauungsplan nach BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz**

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl.I/07, [Nr. 12], S.202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in Ihrer Sitzung am 13.08.2013 wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan „**Leben am Ströbitzer Landgraben**“ in Kolkwitz, bestehend aus dem Planteil und der Begründung als Satzung. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Gemeinde Kolkwitz Wahlbehörde  
Wahlbekanntmachung**

1. **Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in **15** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr im Raum 2.20, 1. OG Neubau, in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19** zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers oder einer Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre Erststimme in der Weise ab,

dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre Zweitstimme in der Weise,

dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kolkwitz, den 31. August 2013

Fritz Handrow, Bürgermeister

## AMTLICHER TEIL

## Bekanntmachung einer geplanten Teileinziehung in Kolkwitz Ortsverbindungsweges Dahlitz - Kolkwitz / Teilstück der August- Bebel- Straße

Gemäß § 8 Abs. 1 und 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg - GVBl. I Nr. 16 Seite 218 -(BbgStrG), wird hiermit die Absicht des Straßenbaulastträgers - der Gemeinde Kolkwitz - bekannt gegeben,

- für den Ortsverbindungsweeg Dahlitz - Kolkwitz (Teilstück der August- Bebel- Straße, vom Bahnübergang Dahlitz bis zur Kreuzung Schumannstraße) siehe Übersichtskarte (Anlage 1)

eine Teileinziehung vorzunehmen.

Die Teileinziehung betrifft folgende Teilstücke der Grundstücke:

### Gemarkung Kolkwitz, Flur 1

Flurstück 787, 786, 263/14, 263/10, 592, 591, 266 teilweise, 74/3 teilweise, 269 teilweise, 590 teilweise

### Gemarkung Glinzig, Flur 1

Flurstück 78, 81, 82 teilweise, 374 teilweise,  
Durch die Teileinziehung soll die Widmung in diesem Bereich auf die Benutzungsart

#### Radfahrer mit Freistellung des Anliegerverkehrs

beschränkt werden.

Die Teileinziehung des Straßenabschnitts ist aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls zulässig und erfolgt auch aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs in diesem Bereich.

Die Absicht der Teileinziehung ist durch den Straßenbaulastträger drei Monate vorher öffentlich bekannt zu machen.

Einwendungen zu der beabsichtigten Teileinziehung können bis zu drei Monate nach der Veröffentlichung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz vorgebracht werden.

Beginn der Veröffentlichung: 02.09.2013

Handrow, Bürgermeister

## Information zur geplanten Teileinziehung in Kolkwitz Ortsverbindungsweges Dahlitz - Kolkwitz / Teilstück der August- Bebel- Straße

Die Gemeinde Kolkwitz plant die Teileinziehung der Ortsverbindung zwischen Dahlitz und Kolkwitz.

Da die entsprechende Bekanntmachung sehr formell und allgemein gehalten werden muss, hier noch einige ergänzende Informationen: Es ist geplant, diese öffentliche Straße zukünftig nicht mehr allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung zu stellen.

Diese Straße soll zukünftig nur noch für den Radfahrverkehr und die Anlieger benutzbar sein.

Anlieger sind neben den Anwohnern z.B. auch Flächeneigentümer, Bewirtschafter, Besucher und Kunden, sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge.

Nach Ablauf der Bekanntmachungsfrist wird die Gemeinde Kolkwitz einen entsprechenden Antrag an die Verkehrsbehörde stellen, die dann abschließend entscheidet, in welcher Form die Anordnung umgesetzt wird.

Derzeit ist nicht geplant, zwischen Dahlitz und Kolkwitz eine Polleranlage mit Wendehammer zu errichten. Dies wird nach Auswertung der aktuellen Verkehrszählung für nicht erforderlich gehalten.

Auf der gesamten Strecke zwischen Schumannstraße und Dahlitz gilt nach der Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung mit der Ausweisung als Fahrradstraße automatisch eine Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 km/ h.

Tobias Hentschel  
Fachbereichsleiter Bauverwaltung

## Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Spree-Neiße Festsetzung der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 7132 Abschnitt 10 in der Gemeinde Kolkwitz/ Ortsteil Krieschow

Gemäß des § 5 Absatz 2 im Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG- in der seit 28.07.2009 geltenden Fassung- GVBl. I/09 Nr. 15 S. 358), diese zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.01.2013 (GVBl. I/13 Nr. 3) wird durch den Landkreis Spree- Neiße, der Landrat, als Träger der Straßenbaulast der Kreisstraße K 7132 Abschnitt 10 im Einvernehmen mit der Gemeinde Kolkwitz die Ortsdurchfahrt (OD) der Kreisstraße K 7132 Abschnitt 10 im Ortsteil Krieschow wie folgt festgesetzt:

### Beginn der Ortsdurchfahrt

Station 4,240 km- aus Richtung der OD Wiesendorf kommend vor dem Gemeindezentrum

### Ende der Ortsdurchfahrt

Station 5,465 km- in Richtung Landesstraße L 49

Die Gesamtlänge der Ortsdurchfahrt beträgt 1,225 km.

Begründung: Der Neubau des Gemeindezentrums Krieschow mit Außenanlagen und deren Erschließung bedingen die Neufestsetzung am Beginn der Ortsdurchfahrt.

Einsichtnahme: Die kartographische Darstellung kann im Landkreis Spree- Neiße, im Fachbereich Bau und Planung während der Dienststunden eingesehen werden (Anschrift- siehe unten).

Diese Festsetzung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Spree-Neiße, der Landrat, Heinrich- Heine- Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Forst (Lausitz), den 30.08.2013

i. V. Kostrewa

Harald Altekrüger, Landrat

## Bebauungsplan „Goecke Wohnpark“ (ehem. Klinikbereich)

Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die dazugehörige Begründung Teil 1 und Teil 2 liegt in der Zeit vom

**09.09.2013 bis einschließlich 04.10.2013**

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, in der Bauverwaltung während der folgenden Zeiten:

Montag von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr  
Dienstag von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr  
Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Freitag von 7 bis 12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegefrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Handrow, Bürgermeister

## AMTLICHER TEIL

## Die Änderung des Flächennutzungsplan, Teilfläche Bebauungsplan „Goecke Wohnpark“ (ehem. Klinikbereich)

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung liegt in der Zeit vom

**09.09.2013 bis einschließlich 04.10.2013**

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, in der Bauverwaltung während der folgenden Zeiten:

Montag von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr  
Dienstag von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr  
Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Freitag von 7 bis 12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegefrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

**Handrow, Bürgermeister**

## ENDE AMTLICHER TEIL

## INFORMATIONEN

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr  
Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

**Handrow, Bürgermeister**

### Ausfall Bürgermeister-Sprechstunde

Am **Dienstag, den 10.09.** sowie **Dienstag, den 17.09.2013** finden keine Sprechzeiten des Bürgermeisters statt. Für Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Fachbereiche zur Verfügung. Ab dem 24.09.2013 finden die Sprechzeiten wieder jeweils dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr statt.

**Handrow, Bürgermeister**

### Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 24. September 2013, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, **im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter [www.kolkwitz.de](http://www.kolkwitz.de) eingesehen werden.

**Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung**

### Ausschüsse

**Wirtschafts- und Bauausschuss** 10.09.2013 18.30 Uhr  
jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

### Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Raum 1.12, in Anspruch zu nehmen.

**Martina Rentsch, Hauptverwaltung**

### Gemeindebibliothek Kolkwitz



#### Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr  
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)  
Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Straße 77  
[hv-gh@kolkwitz.de](mailto:hv-gh@kolkwitz.de) - [bibliothek@kultur.kolkwitz.de](mailto:bibliothek@kultur.kolkwitz.de)

Beratung  
 Kauf und Verkauf  
 Finanzierung

**Hand drauf – auf unseren ImmobilienService ist Verlass.**

Ihr persönlicher Ansprechpartner: **Peter Diehl**  
Telefon: 0355 610 225, Mobil: 0160 97546344

**Sparkasse Spree-Neiße**

**INFORMATIONEN**

**Sprachstandsfeststellung der Schulanfänger 2014**

In dem Jahr vor der Einschulung wird in den kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde Kolkwitz, in der privaten Kindertagesstätte „Kinderland am Waldesrand“ sowie in der Kita „Am Klinikum“ in Kolkwitz das Verfahren zur Sprachstandsfeststellung für alle Lernanfänger des Schuljahres 2014/15 durchgeführt.

An diesem Verfahren müssen gemäß § 37 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes in Verbindung mit § 3 Abs. 1 SprachfestFörderverordnung (SfF-V) alle Vorschulkinder des Landes Brandenburg teilnehmen, die im Zeitraum vom **01.10.2013 bis 30.09.2014** das **6. Lebensjahr vollenden** und somit mit Beginn des **Schuljahres 2014/2015 schulpflichtig** werden.

Von dieser Pflicht ausgenommen sind Kinder, die sich in einer sprachtherapeutischen Behandlung befinden und Kinder, bei denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachförderung nicht durchgeführt werden kann. Alle Eltern, deren Kinder am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, welche bei der Schulanmeldung vorzulegen ist.

Eltern, deren Kinder keine Kindertagesstätte besuchen, wenden sich bitte zur Sprachstandsfeststellung ihres Kindes an die nahe gelegene Kindertageseinrichtung ihres Wohnortes. Ein Betreuungsverhältnis mit der Kita begründet sich hieraus nicht.

**I. Zachow, Hauptverwaltung, SG Kita**

**Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfrei)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst)	
Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

**Wichtige Information für die ehrenamtlichen Damen und Herren Wahlhelfer**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie hatten in den letzten Wochen von mir ein Schreiben erhalten, in welchem ich Sie um die Mitarbeit in einem Wahlvorstand bat. Sehr viele von Ihnen haben mir das beiliegende Antwortschreiben zurück gesandt und damit ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt. Dafür gilt noch einmal mein außerordentlicher Dank.

Gleichzeitig bitte ich darum, dass die noch nicht geantworteten Damen und Herren, dies unverzüglich tun, damit ich die Arbeitsfähigkeit der Wahllokale sicherstellen kann.

Gern bin ich auch noch an weitere ehrenamtliche Helfer interessiert, die in einem unserer Wahlvorstände mitarbeiten möchten. Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Mail mit mir Kontakt auf (0355/29300-12, [hv-mr@kolkwitz.de](mailto:hv-mr@kolkwitz.de)).

In diesem Zusammenhang erinnere ich an die Wahlhelferschulung für Wahlvorsteher und Schriftführer sowie jeweils deren Stellvertreter am Donnerstag, dem 12. September 2013, um 19.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz.

Mit freundlichen Grüßen

**Martina Rentsch**  
Leiterin der Hauptverwaltung

**CDU nominierte Direktkandidatin für die Landtagswahl 2014 Mitglieder wählen Roswitha Schier einstimmig für den Wahlkreis 40**

Die CDU Landtagsabgeordnete Roswitha Schier wurde in der Wahlkreismitgliederversammlung am 05.08.2013 im Radduscher Hotel Spreewaldhafen einstimmig zur Direktkandidatin für die Landtagswahl 2014 gewählt. CDU Mitglieder aus den Ortsverbänden Lübbenau, Vetschau, Burg, Calau und Kolkwitz zeigten sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Mit Roswitha Schier haben wir gute Chancen den Wahlkreis direkt zu gewinnen und damit die CDU in den Orten zu stärken“, so Martin Richter aus Lübbenau. Zufrieden zeigte sich auch die Kandidatin nach der Wahl: „Ich bin froh darüber, dass die Ortsverbände mit ihrem einstimmigen Votum meine Arbeit bestätigten und mich im Landtagswahlkampf 2014 unterstützen werden. Deshalb mein Ziel: Eine starke CDU und das Direktmandat im Wahlkreis.“



**SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. ! Aufruf !**

Sind Sie Rentner oder sind Sie zurzeit ohne Beschäftigung? Möchten Sie sich etwas dazu verdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der Sportverein Fichte Kunersdorf sucht für die Betreuung seiner Sportanlage einen aktiven, motivierten und selbstständigen Freiwilligen. Arbeitszeiten und Entlohnung sind Verhandlungssache!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

**Bernd Golz 01708530268, Lars Mucha 01709096901**

**Rat und Hilfe im Notfall**

**Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117
(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

**Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen**

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110
	03563 - 6090321

**Migrationsberatung**

(Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

**Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)**

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerschaftskonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Niederlausitz 03561 - 62811-18  
(Schwangerschaftsberatung) 03563 - 93361

## INFORMATIONEN

## Information zur Befahrung des Radfernwegenetzes in der Energieregion Lausitz

Am 29.07.2013 fand die Auftaktveranstaltung zum Vorhaben der Energieregion Lausitz „Qualitätssicherung des Radfernwegenetzes“ statt. Dazu hatte sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitern der Landkreise Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster und der Stadt Cottbus, der Auftraggeber, die Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH mit dem Auftragnehmer TÜV Rheinland Schniering GmbH sowie einigen Pressevertretern in der Spreewehrmühle in Cottbus zusammen gefunden.

Kern des Projektes ist die einheitliche Zustandserfassung von ca. 1700 Kilometer des Radfernwegenetzes in der Energieregion Lausitz. Realisiert wird dies mit einem speziellem Fahrzeug, dem multifunktionalen Messsystem ARGUS-Agil-2, das im Spree-Neiße-Kreis voraussichtlich im September unterwegs sein wird. Durch die Gemeinde Kolkwitz verlaufen Teile der Niederlausitzer Bergbautour.

Erste Auswertungen sollen den zuständigen Fachbereichen des Landkreises und der Stadt Cottbus Ende des Jahres vorgestellt werden. Damit kann eine systematische Planung zur Sanierung der Radfernwege nach Dringlichkeit und einer Finanzbedarfsprognose erfolgen.

Viele der vor 10-15 Jahren gebauten Radwege weisen inzwischen Mängel auf und entsprechen nicht mehr den Qualitätsanforderungen der Zertifizierungen. „Im zunehmenden Wettbewerb der Rad-Reiseregionen nimmt die Qualität der Radfernwege eine hohe Priorität ein“, „denn die Tourismus-Marketing Brandenburg (TMB) GmbH vermarktet nur noch durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zertifizierte Qualitätsrouten“, so Norman Müller, Geschäftsführer der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH.

Davon gibt es insgesamt 18 Routen in Brandenburg. Vier neue Routen wurden vom ADFC im Frühjahr dieses Jahres aufgenommen. Der 260 km lange Gurkenradweg im Spreewald ist einer davon. Ebenso mit drei Sternen und im Landkreis Spree-Neiße verlaufend sind der Fürst-Pückler-Weg, die Niederlausitzer Bergbautour und die Seenlandroute vertreten. Vier Sterne konnte sogar der Spreeradweg erhalten. Im



Landkreis Spree-Neiße verlaufen dann noch überregional der Oder-Neiße-Radweg, die Tour Brandenburg und die Seenlandroute.

„Die nächste Zertifizierung der Radfernwege wird im Jahr 2015 stattfinden. Die Zustandserfassungsdaten können also noch vor der nächsten Zertifizierung für die Zustandsverbesserung genutzt werden.“, so Norman Müller weiter.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.energieregion-lausitz.de](http://www.energieregion-lausitz.de).  
Ingo Höhne, Mitarbeiter Bauverwaltung

## Kfz-Zulassung nur noch mit internationaler Bankverbindung möglich

Ab 2014 gibt es im Zahlungsverkehr das einheitliche SEPA-Verfahren. (SEPA - Single Euro Payments Area bedeutet einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Spree-Neiße informiert, dass ab dem 01.09.2013 eine Kfz-Zulassung nur noch unter Angabe der **Internationalen Bankkontonummer (IBAN)** und Angabe der **internationalen gültigen Bankleitzahl (BIC)** möglich ist.

Das heißt, für Bürger, die ein Fahrzeug neu zulassen möchten, gibt es für die Lastschriftzugsermächtigung und für die Bevollmächtigung neue Formulare. Diese Formulare „Kombimandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer im Lastschriftverfahren bzw. mit Vollmacht“ liegen in der Zulassungsstelle zum Ausfüllen bereit bzw. finden Sie im Internet unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de) -> Bürgerservice -> Formular- und Antragservice.

Die IBAN und BIC findet man auf jedem Kontoauszug bzw. im Online-Banking, unter „Meine Daten“ oder „Kontodetails“, je nachdem wie dieser Bereich bei Ihrem Zahlungsdienstleister heißt.

Für bereits zugelassene Fahrzeuge, für die eine Lastschriftzugsermächtigung für die Kraftfahrzeugsteuer erteilt wurde, werden automatisch umgeschrieben.

*Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Berücksichtigung.*

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

## Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz  
für den Monat Oktober 2013 sind bis spätestens  
zum 10. September einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 28. September 2013.

## Bekanntmachung von Fundsachen

Folgende Fundgegenstände  
sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Autoschlüssel Hyundai mit FB	18.07.2013	25.07.2013	Ströbitzer Str.
silbergraues Handy Motorola	26.07.2013	30.07.2013	Sportplatz am KC
blauer Stoffbeutel	17.07.2013	13.08.2013	real Markt
Kindersonnenbrille	26.07.2013	13.08.2013	real Markt
Brille	30.07.2013	13.08.2013	real Markt

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

### FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35  
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

## Einwohnerversammlung OT Hänchen

Werte Hänchener Einwohner,

unsere nächste Einwohnerversammlung findet am **13.09.13 um 19 Uhr** in der Gaststätte auf dem Weinberg statt.

Der Ortsbeirat

## INFORMATIONEN

## Förderung Beruflicher Bildung im Land Brandenburg

Werte Unternehmer,

das Land Brandenburg hat neue Förderprogramme zur beruflichen Bildung auf Grund des sich abzeichnenden Fachkräftemangels aufgelegt. Wir möchten Sie dazu informieren. Weitere Hinweise erhalten Sie über die aufgeführten Links im Internet.

Handrow,  
Bürgermeister



### Informationsblatt zur Förderung Beruflicher Bildung im Land Brandenburg

#### I. Weiterbildungsrichtlinie

- Förderung der arbeitsplatzunabhängigen beruflichen Weiterbildung für Beschäftigte mit dem Bildungsscheck Brandenburg, max. 70%iger Zuschuss zur Weiterbildung, keine Obergrenze hinsichtlich der Weiterbildungskosten
- Förderung der betrieblichen Weiterbildung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), max. 70%iger Zuschuss zur Weiterbildung, max. 3.000 EUR pro Beschäftigtem

#### Neu

- Für die Bildungsanbieter muss kein Qualitätssicherungssystem mehr nachgewiesen werden
- Die Förderung darf 2x pro Kalenderjahr beantragt werden.
- Befristet Beschäftigte im öffentlichen Dienst können die Förderung erhalten.
- <http://www.lasa-brandenburg.de/Bildungsscheck-Brandenburg.1184.0.html>
- <http://www.lasa-brandenburg.de/Qualifizierung-in-Unternehmen.1621.0.html>

#### II. Innovationsassistent

- Förderung für KMU für eine **Neueinstellung von Innovationsassistentinnen und -assistenten** (max. 2 Personen), die eine innovative Aufgabe im Unternehmen übernehmen sollen.
- 60 Prozent Zuschuss zum Arbeitnehmer-Bruttogehalt von mindestens 2.200€ monatlich ohne Sonderzahlungen, jedoch max. 20.000 Euro pro Jahr und Person für mind. 12 Monate. Der Abschluss des Hochschulstudiums bzw. der geregelten beruflichen Aufstiegsfortbildung der Innovationsassistentinnen und -assistenten darf nicht länger als 24 Monate zurückliegen (Ausnahmen bei wissenschaftlicher Tätigkeit möglich.)
- <http://www.lasa-brandenburg.de/Beschaeftigung-von-Innovationsassistenten-Innovationsassistentinn.1676.0.html>
- <http://www.masf.brandenburg.de/cms/detail.php/detail.php?gsid=bb1.c.289240.de>

#### III. Brandenburg-Stipendium

- Förderung von Stipendien für Studierende zur **Erstellung einer Abschlussarbeit** im Rahmen ihres Hochschulstudiums, die sich thematisch an einem betrieblichen Innovationsprojekt orientiert
  - o Monatliche Förderung von 375 Euro bei einem Stipendium von mind. 500 Euro im Monat
  - o Förderdauer: 6 Monate
- Förderung einer **Teilzeitbeschäftigung von Werkstudierenden** im Rahmen eines betrieblichen Innovationsprojektes
  - o 75 %iger Zuschuss, jedoch höchstens 622,50 € monatlich zum Arbeitnehmer-Bruttogehalt für eine Teilzeitbeschäftigung mit 15 oder 20 Wochenstunden; individuelle Arbeitszeitmodelle sind möglich
  - o Förderung von mind. 6 und max.12 Monaten
- <http://www.masf.brandenburg.de/cms/detail.php/detail.php?gsid=bb1.c.334254.de>
- <http://www.lasa-brandenburg.de/Brandenburg-Stipendium.1762.0.html>

#### IV. „Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem“ (PAV)

- Förderung von Organisation/Umsetzung der **allgemeinen Verbundausbildung**, Vermittlung von Zusatzqualifikationen und Schlüsselkompetenzen zu interkulturellen Schwerpunkten und Toleranz
  - o kaufmännische Berufe - 15 Euro je Azubi täglich
  - o gewerblich-technische Berufe - 20 Euro je Azubi täglich
  - o Prüfungsvorbereitung - 15/20 EURO in kaufmännischen / gewerblich-techn. Berufen
  - o Zusatzqualifikationen, Schlüsselkompetenzen in allen Berufsfeldern - 30 Euro/Azubi täglich

- **Spezifische Verbundausbildung:** Förderung von Leistungen zur Vermittlung von Ausbildungssuchenden auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz und von individuellen Unterstützungsleistungen nach erfolgreicher Vermittlung
  - o bis zu 230 Euro pro Teilnehmenden/Monat in der Vorlaufphase
  - o für den gesamten Ausbildungszeitraum: in kaufmännischen Berufen - bis zu 8.000 Euro und in gewerblich-techn. Berufen - bis zu 10.000 Euro
  - o Dauer der Förderung i.d.R. bis zu 16 Monate, max. 36 Monate
- **Förderung der überbetrieblichen Lehrunterweisung im Handwerk (ÜLU)**
  - o Grundstufe: Zwei Drittel der anerkannten Lehrgangskosten je Azubi und Woche
  - o Fachstufe: In Höhe des Fördersatzes des Bundes je Azubi und Woche
  - o Grundstufe in handwerklichen Bauberufen - 36 Euro je Azubi und Woche
  - o Internatsunterbringung - 38 Euro je Azubi und Woche
- **Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft**
  - o überbetriebliche Lehrgänge und die erforderliche Unterbringung mit bis zu 350 Euro pro Lehrgangswoche/Teilnehmenden (enthalten ist Unterkunftszuschuss von 40 Euro)
  - o Ausbildungsnetzwerke: im ersten Jahr 90 Prozent, danach 70 Prozent; bereits bestehende Netzwerke - 70 Prozent.
- **Förderung des externen Ausbildungsmanagements (EXAM)**
  - o Beratungsangebot bei den Kammern, keine direkte Förderung von KMU
- **Förderung von Ausbildungserfolg durch Lernkompetenzen**
  - o Individuelle Begleitungs-, Qualifizierungs- und Betreuungsleistungen zur Entwicklung der sozialen Kompetenz und bei defizitärem Lern- und Sozialverhalten
  - o Gruppenangebote zur Förderung interkultureller Kompetenzen und/oder zur Leistungs- und Motivationssteigerung zur besseren Berufsidentifikation
  - o Gefördert werden lt. RiLi die Schulträger für die OSZ Cottbus, OPR und Werder
- <http://www.masf.brandenburg.de/cms/detail.php/detail.php?gsid=bb1.c.251577.de>
- <http://www.lasa-brandenburg.de/Schule-Bildung-Ausbildung.196.0.html>

**Ansprechpartner vor Ort zu den verschiedenen Programmen sind die Regionalbüros für Fachkräftesicherung: <http://www.lasa-brandenburg.de/Ansprechpartner.1064.0.html>**

Regionalbüro Süd-Brandenburg (Cottbus)  
Am Turm 14  
03046 Cottbus

Regionale Zuständigkeit: Cottbus, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

Regionalmanagerin, Katja Bolz  
0331 6002-465 • [katja.bolz@lasa-brandenburg.de](mailto:katja.bolz@lasa-brandenburg.de)

Regionalmanagerin, Claudia Schielei  
0331 6002-466 • [claudia.schielei@lasa-brandenburg.de](mailto:claudia.schielei@lasa-brandenburg.de)

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung  
 Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.  
 Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

**Das neue Bad komplett aus einer Hand.**

---

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg  
 Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98  
 e-mail: [info@wetzck.de](mailto:info@wetzck.de), Internet: [www.wetzck.de](http://www.wetzck.de)

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Riesengaudi beim 5. Oktoberfest in Krieschow am 21. September 2013****München hat die Wiesn, wir haben die Party!**

Es ist wieder soweit: Am Samstag, den 21. September 2013, feiern wir in Krieschow das 5. Oktoberfest mit einer Riesengaudi im beheizten Festzelt auf dem Dorfplatz.

Blasmusik, Stimmung, Party, Abtanzen!! Die „Original Prostataler Blasmusikanten“ in Kombination mit „DJ Pusse“ & „DJ Robi“ werden einen ganz neuen Schwung in das Festzelt bringen und die Gaudi unvergesslich machen.

Pünktlich 18 Uhr werden die Krieschower Wiesn mit „O'zapft is“ beim traditionellen Fassanstich mit musikalischer Unterstützung eröffnet.

Für den kleinen oder großen Hunger werden im Festzelt und im Biergarten wieder reichlich bayerische Spezialitäten, wie z.B. Leberkäs, Haxn, Festbier oder Brezn angeboten.

Außerdem könnt ihr euch bei bayerischen Wettkämpfen behaupten! Die großen Wahlen zu den „schönsten Augen“, „größtem „Kolben“ oder Mrs. Dirndl & Mr. Lederhose werden auch wieder stattfinden!

Also schmeißt euch Dirndl oder Lederhose über und kommt auf die Wiesn!

**Das Oktoberfest-Komitee  
Jugend- und Traditionsverein Krieschow**

**Vorankündigung - 20 Jahre Oktoberfest und 20 Jahre Großgemeinde Kolkwitz**

Am 3. und 4. Oktober 2013 finden die Festtage bezüglich des Jubiläums des Oktoberfestes und der Großgemeinde Kolkwitz statt

<b>03.10.2013</b>	20. Oktoberfest mit vielen Darbietungen und Ausstellern aus der Gemeinde sowie dem diesjährigen Highlight den Geschwistern Weisheit, Europas größte Hochseiltruppe und den Künstlern von La Fuegos, die mit dem Feuer tanzen
<b>04.10.2013</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanz mit NaUnd</li> <li>• Vorführung der Geschwister Weisheit und Feuerwerk</li> </ul>

Genauere Infos und Programmablauf im nächsten Amtsblatt.

**I. Zachow, Hauptverwaltung**



Europas größte Hochseiltruppe  
**Geschwister Weisheit** Gotha

www.hochseil.de



Las Fuegos

**SWS**  
**Schwimmbad & Wellness Service**



Lobendorfer Weg 25  
03226 Vetschau  
Tel.: 03 54 33/7 18 15  
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de  
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche  
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

**Herold Bäder  
Badausstellung**



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau  
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18  
E-Mail: info@herold-baeder.de

**Büro Kolkwitz**  
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz  
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

**www.herold-baeder.de**



# 5. Oktoberfest Krieschowo

Biergarten, bayerische Wettkämpfe,  
Mrs Dirndl & Mr. Lederhose, Brezn,  
Leberkäs, Festbier, Longdrinks im Maß,  
Blasmusik, Showacts und fesche Madln!

**Gaudimusik**  
„Original mit den  
Prostataler  
Blasmusikanten“,  
DJ Robi & DJ Pusse

Dr. Pflastermann

www.dprint.de

ELEKTRO - SERVICE  
**BUDISCHIN**  
MEISTERBETRIEB

Zimmerer Edelbert Nieslan

www.Honda-Chmell.de

**FERIENHAUS**  
Pompe Kötter

# Sa 21. Sept.

Einlass:  
17.30 Uhr  
Beginn:  
18.00 Uhr

# Festzelt | Krieschower Wiesn

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

## Sounds of Hollywood 5. Filmmusik-Konzert am Hüttenwerk Peitz Phantastische Filme, ein exzellentes Orchester und eine eindrucksvolle Kulisse!

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Filmmusiken.

Vor der historischen Kulisse des Eisenhüttenwerkes erklingen auch in diesem Jahr die "Sounds of Hollywood" in einem glanzvollen Filmmusikkonzert, begleitet von ausgewählten Filmausschnitten auf einer Großbildleinwand.

Unter der Leitung des Generalmusikdirektors Stefan Fraas lassen über 70 Musiker der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach wieder berühmte Melodien aus der "Filmfabrik Hollywood" erklingen.

Dazu gehören Melodien aus den Filmen Fluch der Karibik, Titanic, Sister Act, Bodyguard. Gesangssolisten wie z.B. Jasmin Graf, VOC A BELLA und Daniel Splitt begleiten das renommierte Orchester gesanglich.

Der Einlass auf das Veranstaltungsgelände beginnt um 19:00 Uhr. Ein fulminantes Höhenfeuerwerk beendet den Konzertabend.

### Karten erhalten Sie:

- im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1
- Amtsbibliothek Peitz, Schulstraße 8
- Eisenhütten- und Fischereimuseum
- Amt Peitz, Bürgerbüro, Schulstr. 6

### und in den Vorverkaufsstellen der Region:

- in Guben      Tourismus-Information Guben e.V.,  
Frankfurter Straße 21
- in Forst      Landkreis Spree-Neiße,  
Kreishaus und Touristinformation Forst
- in Burg      Tourismusinformation Burg
- in Spremberg      Tourismusinformation, Am Markt 2

sowie im Internet unter [www.tixoo.de](http://www.tixoo.de)

Restkarten sind an der Abendkasse ab 18:30 Uhr erhältlich

Vorverkaufspreis Erwachsene:	17 Euro
Abendkasse Erwachsene:	20 Euro
Vorverkaufspreis Kinder (6-16 Jahre):	6 Euro
Abendkasse Kinder:	8 Euro

Weitere Infos unter [www.sounds-of-hollywood.de](http://www.sounds-of-hollywood.de)

*Das Amt Peitz und der Landkreis Spree-Neiße laden herzlich ein.*

## Show - Kuhroulette - Blasmusik - Volleyball - Spaß & Spiel auf zum Dorffest in Hänchen

### Samstag, den 31. August

- 19:00 Uhr Eröffnung "Bierbrunnen"
- 20:00 Uhr Tanz mit DJ Pieps
- 20:15 Uhr "Die große Hänchener Showrevue"

### Sonntag, den 01. September

- 10:00 Uhr Eröffnung "Bierbrunnen"
- 10:00 Uhr Das traditionelle Volleyballturnier für Freizeitmannschaften (Anmeldung vor Ort - Startgebühr: 5 Euro)

- 11:00 Uhr Frühschoppen mit den "Branitzer Blasmusikanten"
- 11:00 Uhr Kindertrödelmarkt - Jedes Kind kann mitmachen.
- 12:00 Uhr Das 1. Hänchener Kuhroulette
- 14:00 Uhr Die Hänchener Spaßolympiade
- Die Versuchung mit attraktiven Preisen
  - Gummistiefelweitwurf
  - Schießen mit dem Großkatapult
  - Schätzen Sie mal
- Viel, viel Spiel und Spaß für unsere Kleinsten

### Das Festkomitee

## I. Spaßolympiade in Hänchen

Liebe Hänchener!

Unter der Überschrift „Turner auf zum Streite“ lädt das Festkomitee alle Einwohner des Ortsteiles Hänchen zur

### 1. Hänchener Spaßolympiade

ein. Sie startet **am 1. September um 14 Uhr** auf dem Hänchner Festplatz an der Bahn im Rahmen des Hänchener Dorffestes.

Gesucht werden Mannschaften, die sich dem Wettbewerb stellen. Eine Mannschaft sollte fünf Mitglieder haben, darunter mindestens eine Frau, ein Kind und ein Senior(in). Alle absolvieren fünf Stationen. An einigen ist normale Sportlichkeit, an anderen Geschicklichkeit gefragt.

Jedes Team schickt an jeder Station nur ein Mitglied an den Start. Gemeinsam kann man Punkte für die Originalität der Mannschaft sammeln. Da zählen Outfit, Schlachtruf und Fans. Nach dem Zusammenzählen aller Punkte werden ein Wanderpokal, Gold-, Silber- und Bronzemedailien und Trostpreise vergeben. Die Organisatoren freuen sich über Anmeldungen unter Tel. 0172/3131360, [quentin.hirche@gmx.de](mailto:quentin.hirche@gmx.de).

Ebenfalls am 1. September findet im Rahmen des Hänchener Dorffestes von 11 bis 14 Uhr ein Kindertrödelmarkt statt. Auch hier sind Akteure herzlich willkommen. Anmeldungen hier bitte unter Tel. 0176/64200548, [peggybuder@yahoo.de](mailto:peggybuder@yahoo.de)

### Das Festkomitee

## Weiterbildung für Waldbesitzer

In den Monaten September, Oktober und November jeweils freitags in der Zeit von 16:00-19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30-15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. wieder eine neue Weiterbildung für Waldbesitzer.

Schulungsthemen sind Waldschutz, Leitungsrechte, Verbissmonitoring, Holzmarkt, Förder-RL, Waldbau Lärche, neue RVR Laubholz, Nadel-Werksortierung und Holzernte von A-Z. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen.

Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite [www.waldbauernschule-brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de) oder unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail [waldbauern@t-online.de](mailto:waldbauern@t-online.de) oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermin: 25. + 26.10.2013, **Großraum Cottbus/Drebkau**, (Gasthof „Am Schloss“, Schlossstr. 3, 03116 Drebkau)

## Fußbodenverlegung

*Brücher*

- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,  
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

### Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

*Lieferung  
frei Haus!*

• Beratung • Verkauf • Verlegung  
**Qualität, auf die man steht!**



*SOUNDS of*  
**HOLLYWOOD**

BERÜHMTE FILMMUSIKEN  
 mit Großbildleinwand

**6. September 2013**  
 in Peitz am Hüttenwerk



Einlass ab 19:00 Uhr · Konzertbeginn 20:30 Uhr

mit der Vogtland Philharmonie

[www.sounds-of-hollywood.de](http://www.sounds-of-hollywood.de)

mediendesign.MichaelSchön



## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

## SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. Ansetzungen für den Monat September:

**1. Männermannschaft**

Samstag, 31.08.2013	15:00 Uhr	BW Klein Gaglow - Fichte Kunersdorf
Sonntag, 15.09.2013	15:00 Uhr	Fichte Kunersdorf - SG Kausche
Sonntag, 22.09.2013	15:00 Uhr	Fichte Kunersdorf - SV Leuthen/Oßnig
Sonntag, 29.09.2013	15:00 Uhr	SG Burg II - Fichte Kunersdorf
Sonntag, 06.10.2013	14:00 Uhr	Fichte Kunersdorf - SV Blau-Weiß Straupitz

**2. Männermannschaft**

Sonntag, 01.09.2013	15:00 Uhr	Bärenklauer SV - Fichte Kunersdorf II
Sonntag, 15.09.2013	13:00 Uhr	Fichte Kunersdorf II - Heinersbrücker SV
Sonntag, 22.09.2013	13:00 Uhr	Fichte Kunersdorf II - TV 1861 Forst II
Sonntag, 29.09.2013	15:00 Uhr	SV Preilack - Fichte Kunersdorf II
Sonntag, 06.10.2013	12:00 Uhr	Fichte Kunersdorf II - SV Lausitz Forst II

**Altliga**

Freitag, 06.09.2013	18:00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf - TSG Lübbenau
Freitag, 20.09.2013	17:30 Uhr	SV Blau-Weiß Drewitz - SV Fichte Kunersdorf
Freitag, 27.09.2013	17:30 Uhr	SV Fichte Kunersdorf - SG Burg

**C- Junioren**

Samstag, 31.08.2013	11:30 Uhr	VfB Cottbus - SG Fichte Kunersdorf/Krieschow
Sonntag, 08.09.2013	10:00 Uhr	SG Fichte Kunersdorf/Krieschow- SG Guben II
Sonntag, 15.09.2013	09:30 Uhr	Motor Saspow - SG Fichte Kunersdorf/Krieschow
Sonntag, 22.09.2013	10:00 Uhr	SG Fichte Kunersdorf/Krieschow- TSV Cottbus/Kolkwitz
Sonntag, 13.10.2013	11:00 Uhr	Viktoria 1897 Cottbus - SG Fichte Kunersdorf/Krieschow

**D- Junioren**

Sonntag, 01.09.2013	10:00 Uhr	SG Sielow - SG Kunersdorf/Krieschow
Dienstag, 03.09.2013	18:00 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - JFV FUN II
Sonntag, 08.09.2013	09:30 Uhr	Groß Gaglow - SG Kunersdorf/Krieschow
Samstag, 14.09.2013	10:30 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - FC Energie Cottbus II
Sonntag, 22.09.2013	10:00 Uhr	1. FC Guben II - SG Kunersdorf/Krieschow
Samstag, 12.10.2013	10:30 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - FSV Viktoria 1897 Cottbus I

**E I – Junioren (Heimspiele in der 1. Halbserie in Kunersdorf)**

Sonntag, 01.09.2013	10:00 Uhr	SG Peitz/ Drehnow - SG Krieschow/Kunersdorf I
Sonntag, 08.09.2013	10:00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf I - SG Burg/Straupitz 2
Sonntag, 15.09.2013	10:00 Uhr	BSV Cottbus-Ost - SG Krieschow/Kunersdorf I
Sonntag, 22.09.2013	10:00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf I - SV Preilack
Sonntag, 13.10.2013	10:30 Uhr	SV Werben - SG Krieschow/Kunersdorf I

**E II – Junioren (Heimspiele in der 1. Halbserie in Krieschow)**

Sonntag, 01.09.2013	10:00 Uhr	Einheit Drebkau - SG Krieschow/Kunersdorf II
Samstag, 07.09.2013	10:00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf II - FSV Viktoria 1897 Cottbus II
Sonntag, 15.09.2013	10:00 Uhr	SG Sielow - SG Krieschow/Kunersdorf II
Samstag, 21.09.2013	10:00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf II - Kahrener SV
Samstag, 12.10.2013	10:30 Uhr	SV Dissenchen - SG Krieschow/Kunersdorf II

**F- Junioren**

Sonntag, 01.09.2013	SPIELFREI	
Samstag, 07.09.2013	10:00 Uhr	SG Peitz/Drehnow - Kunersdorf
Sonntag, 15.09.2013	10:00 Uhr	Kunersdorf - SG Frischauf Briesen
Freitag, 20.09.2013	17:00 Uhr	SV Wacker Ströbitz I - Kunersdorf
Sonntag, 13.10.2013	10:00 Uhr	Kunersdorf - SV Drewitz

### Der Kolkwitzer SV - Abteilung Fußball informiert

**Die Spiele im September:**

Sa 31.08.13	15:00 Uhr	1. Männer:	Ruhland - Kolkwitz
	10:00 Uhr	D-Junioren:	Kolkwitz - Werben
So 01.09.13	15:00 Uhr	2. Männer:	Kolkwitz - Schorbus
	10:30 Uhr	C-Junioren:	Kolkwitz - Viktoria
Do 05.09.13	18:00 Uhr	E-Junioren:	Kolkwitz - Guben
Sa 07.09.13	10:00 Uhr	D-Junioren:	Kolkwitz - Krebse Cottbus
	15:00 Uhr	1. Männer:	Burg II - Kolkwitz (Pokal - Termin noch nicht verbindlich)
So 08.09.13	10:00 Uhr	F-Junioren:	Kolkwitz - Burg
	10:30 Uhr	B-Junioren:	Kolkwitz - Krieschow
Fr 13.09.13	17:30 Uhr	Ü 35:	Kolkwitz - Drebnau
	17:00 Uhr	E-Junioren:	Kolkwitz - Viktoria
Sa 14.09.13	15:00 Uhr	1. Männer:	Kolkwitz - Schipkau
So 15.09.13	10:30 Uhr	C-Junioren:	Kolkwitz - Peitz
	15:00 Uhr	2. Männer:	Briesen - Kolkwitz
Sa 21.09.13	15:00 Uhr	1. Männer:	SC Spremberg - Kolkwitz
	10:30 Uhr	B-Junioren:	Kolkwitz - Drachhausen
	09:00 Uhr	D-Junioren:	Kolkwitz - Burg
So 22.09.13	10:30 Uhr	A-Junioren:	Kolkwitz - Wacker Ströbitz
	15:00 Uhr	2. Männer:	Kolkwitz - Straupitz
Sa 28.09.13	15:00 Uhr	1. Männer:	Kolkwitz - Herzberg
	15:00 Uhr	2. Männer:	Drebnau - Kolkwitz
Do 03.10.13	10:30 Uhr	A-Junioren:	Kolkwitz - Briesen
	15:00 Uhr	1. Männer:	Kolkwitz - Großbräschen

### Sommerfest in der Kita Kunterbunt

Es ist vollbracht! Nach mehreren Bauphasen wurde die Rundumverschönerung unserer Kita mit der Fertigstellung der Spielplätze in diesem Jahr beendet. Es gab viele Entbehrungen, Belastungen, aber auch Glücksmomente für die Kinder, Eltern und Erzieherinnen, die uns den Anlass geben, es gebührend zu feiern.

Dazu laden wir am 06.09. ab 15.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür alle Kinder, Eltern und Großeltern sowie,

- unsere Schulanfänger und ehemaligen Kitakinder und Eltern
- interessierten Eltern
- ehemalige Mitarbeiter der Kita
- Vertreter der Gemeinde
- unsere großzügigen Sponsoren

und vor allem die Einwohner von Kunersdorf, die uns all die Jahre mit ihren Zamperspenden unterstützt haben, recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl mit Getränken, deftigen Speisen, sowie Kaffee und Kuchenbasar und vielen Angeboten:

- kleines Programm der Kita-Kinder
- Hundevorführung mit Betty und Frau Rudolph
- Hüpfburg, Tombola, Kinderschminken
- Feuerwehr Kunersdorf
- Spiel- und Bastelangeboten ist gesorgt.

Die Kinder, Elternvertreter und das Erzieherenteam der Kita „Kunterbunt“ freuen sich auf viele Gäste

# Katzenfreunde Lausitz & Niederlausitz e.V.



## Jubiläumsausstellung



## 20 Jahre



Katzenfreunde Lausitz- Niederlausitz e.V.

### Internationale Kassekatzenausstellung am 21.09. und 22.09.2013

Kolkwitz-Center - Karl-Liebkecht-Str. 7 - 03099 Kolkwitz

Wir erwarten ca. **150-200 Katzen**. Darunter werden zahlreiche Katzenrassen, Welt-Champions und Seltenheiten, so wie zusätzlich Sonderschauen der Kurzhaarrassen zu sehen sein.

An beiden Tagen wollen wir aus den Besten den Wendenkönig küren.

Lassen Sie sich überraschen.

Die Ausstellung ist täglich von **10:00 bis 17:00 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.



## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

## Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V., Abteilung Radwandern, informiert:

Für den Monat September 2013 sind folgende Touren vorgesehen:

<b>Sonntag:</b>	<b>01.09.2013</b>		
<b>Ziel:</b>	<b>Bärenbrücker Höhe</b>	<b>ca. 50 km</b>	
	(Ersatztermin für Ausfall vom 28.07.2013)		
<b>Mittwoch</b>	<b>11.09.2013</b>		
<b>Ziel:</b>	<b>Mühlentour</b>	<b>ca. 60 km</b>	
<b>Sonntag:</b>	<b>22.09.2013</b>		
<b>Ziel:</b>	<b>100 km-Tour, von West nach Ost</b>	<b>ca. 110 km</b>	
	<b>Treffpunkt : 8.00 Uhr Bahnhof Kolkwitz-Süd</b>		
	(Abfahrt des Zuges 8.09 Uhr !)		
	<b>Teilnahmemeldung bis: 16.09.2013</b>		

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

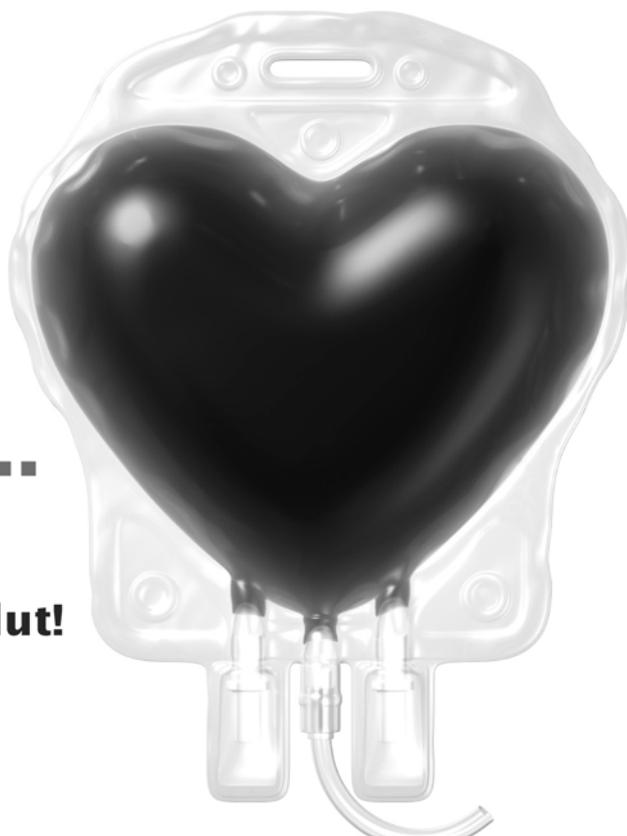
Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig. Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen. Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der Ffw Kolkwitz. Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei

Wilfried Knoll - Telefon - 288 59 80 oder  
Bäbel Jentsch - Telefon - 28 79 53

anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.  
Internet [www.kolkwitzersv.de](http://www.kolkwitzersv.de)

**Nehmen  
Sie sich  
ein Herz ...**

**... spenden Sie Blut!**



**IKK Brandenburg und Berlin und Blutspendedienst des DRK laden ein zum:**

## Gemeinsamen Blutspendetag

**Wann:** 19. September 2013 von 14 bis 18 Uhr

**Wo:** In den Räumen des IKK Service-Center Kolkwitz  
**Gewerbeparkstr. 12, 03099 Kolkwitz**



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



**Innungskrankenkasse  
Brandenburg und Berlin**

### Einladung zur Blutspende bei der IKK Brandenburg und Berlin in Kolkwitz

Sehr geehrte  
Leserinnen und Leser,

mit einer Blutspende können Sie helfen und dazu beitragen, dass im Notfall, für den Empfänger überlebenswichtig, ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Die IKK Brandenburg und Berlin unterstützt den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuz (DRK) aktiv bei seiner Arbeit und lädt zur Blutspende ein.

**Spende Blut beim Roten Kreuz  
am 19.09.2013 von 14 bis 18 Uhr  
bei der IKK Brandenburg und Berlin,  
Gewerbeparkstr. 12, 03099  
Kolkwitz**

Die Blutspende findet in angenehmer Atmosphäre in den hellen und freundlichen Räumen der IKK statt. Für die Spender steht ein kleiner Imbiss bereit.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, alle Erstspender bekommen nach ihrer Spende ihren persönlichen Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis!

Bringen Sie doch einfach noch Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit zum Blutspenden.

Das DRK ist auch mit einem Info-Stand zum Thema „Erste Hilfe“ vor Ort.

Freundliche Grüße

**Ihre IKK Brandenburg und Berlin**

**PS: IKK Versicherte erhalten vor Ort eine Bestätigung im Bonusheft. Damit lohnt sich für Sie die Blutspende doppelt.**

# Hahnrupfen in Papitz

**Ausmarsch  
14:00 Uhr  
am Dorfanger**



**mit  
Kinderhahnrupfen**



**Am**

**31. 08. 2013**

**auf dem**

**Sportplatz**



**20:00 Uhr Tanz mit US-Partyband  
mit Stargast Anthony**



**[www.traditionsverein-papitz-ev.de](http://www.traditionsverein-papitz-ev.de)**



**Bei Abgabe des Coupons  
erhalten Sie an der Abendkasse  
2,- € Rabatt !**



## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

### im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

#### Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- 12.09.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- 26.09.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

#### Senioren sport

Bald gehen die kalten Tage wieder los und im Garten ist auch nicht mehr viel zu erledigen, wo man in Bewegung bleibt. Daher möchten wir wieder mit dem Seniorensport anfangen. Leider fehlen uns noch Teilnehmer damit wir einen Kurs starten können. Hier noch mal ein Aufruf an alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Kolkwitz, wer Lust hat sich sportlich zu betätigen, der kann sich gern bei uns anmelden.

Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

#### Schuldnerberatung - ZAK e.V. - jeden 4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz

- vertraulich und kostenlos
- Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

26.09.2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

#### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Außensprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch

#### Die nächste Außensprechstunde findet am 25.09.2013 statt

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer 0355/ 866 94 35 143 erreichen.

#### Das Kleiderstübchen

„Von Euch für Euch!“

Wir haben unzählige Sachen, die auf einen neuen Besitzer warten. Die Sachen werden vor dem Herausgeben an die Bürger auf Qualität und Sauberkeit geprüft und somit können wir garantieren, dass alle Sachen in einem gut erhaltenen Zustand sind.

#### Was bekommt man in dem Kleiderstübchen?

„Alles für Groß und Klein“

- Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- Schuhe und Stiefel für Frühling, Sommer, Herbst und Winter
- Handtücher, Bettwäsche und Tagesdecken
- Bücher
- 2 Matratzen 90 x 200 cm
- Inliner
- Schlittschuhe
- Handtaschen/ Rucksäcke



Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz  
Bündniskoordinator \* Dr. paed. Andreas Kaiser  
Servicebüro \* Doreen Markus  
Am Klinikum 30 \* 03099 Kolkwitz  
Telefon: 0151 56831785  
E-Mail: [lbff@msz-kolkwitz.de](mailto:lbff@msz-kolkwitz.de)

### Aufruf für die Herbstferienspiele am „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz mit dem Schwerpunkt „Lebensraum Wald“

Eine Woche lang wollen wir die Gegend in und um das „Alte Forsthaus“ erkunden, forschen, entdecken, lachen, Spaß haben sowie die „Natur unsicher“ machen. Einen Tag wollen wir nur der „gesunden Ernährung“ widmen. Wie jedes Jahr erwarten euch jede Menge Abenteuer, Natur pur, spannende Erlebnisse und Entdeckungen in unseren Wäldern und Wiesen, mit Basteln, Grillen am Lagerfeuer und noch vieles mehr. Wenn ihr zwischen 6 - 12 Jahre alt seid, dann würden wir uns freuen euch begrüßen zu dürfen.

Zeitraum: In der Woche vom 07.10.2013 - 11.10.2013

Wer Interesse und Lust auf unsere Ferienspiele hat, meldet sich bitte bis zum 27.09.2013 unter der Telefonnummer: 0355/ 5298653 oder per E-Mail unter [info@nabu-kolkwitz.de](mailto:info@nabu-kolkwitz.de). Der Obolus je Kind für Mittagessen und Bastelmaterial beträgt 3,00€ pro Tag.

Vereinsvorstand



## TV · SAT · Video · HiFi

**Reparaturwerkstatt & Handel**

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) 4 00 37

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

## PC · Telekommunikation

Suchen für vorgemerkte Kunden

EFH, MFH und Baugrundstücke sowie Häuser und Wohnungen zur Miete.

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz  
Telefon: 0355 / 28030  
e-mail: [gunter.ruhland@lausitz.net](mailto:gunter.ruhland@lausitz.net)

TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Paul Gerhardt Werk

**Familien - und Nachbarschaftstreff  
Paul Gerhardt Werk -Diakonische Dienste- gGmbH**

**Familien - und Nachbarschaftstreff  
Paul Gerhardt Werk  
-Diakonische Dienste- gGmbH  
Am Klinikum 30  
03099 Kolkwitz**

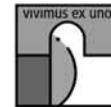


Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Donnerstag: 11:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kontakt:  
Carina Radochla  
Tel.: 0355 / 784088, Fax: 0355 / 7840878  
E-Mail: [Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de](mailto:Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de)

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



**Paul Gerhardt Werk**  
-Diakonische Dienste- gGmbH

**Monatsplan September:** (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

- dienstags **ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe**, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
- dienstags **ab 17:00 Uhr BOKWA** mit Stefan Bongartz von der Tanzschule Easydance im Sportraum des MSZ (Familien- und Nachbarschaftstreff); Anmeldungen erwünscht
- mittwochs **ab 10:00 Uhr Kochaktion**, gemeinsam spielen, kochen, essen & genießen für Eltern mit ihren Kindern, Alleinstehende und Rentner, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich
- mittwochs **ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen** mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitz-Center; Anmeldungen erforderlich

14-tägig wiederkehrende Angebote:

- 05.09. & 19.09. (Do.) **ab 10:00 Uhr Schwangerenfrühstück** mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz; ohne Anmeldung
- 05.09. & 19.09. (Do.) **ab 16:00 Uhr Kreatives Arbeiten**; ohne Anmeldung

Besondere Highlights:

- 12.09. (Do.) **ab 15:45 Uhr Entdeckungsreise in die Bibliothek Kolkwitz**; Anmeldungen erwünscht
- 26.09. (Do.) **ab 16:00 Uhr Familienabendbrot**, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich
- 28.09. (Sa.) **ab 15:00 Uhr Familiennachmittag für Familien mit Kindern von 0 - 6 Jahren**, gemeinsames Spiel mit diversen Spielangeboten im Außen- und Innenbereich; ohne Anmeldung

Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzles, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch **Hilfe bei den Hausaufgaben** bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

**Auf zum Landeslauf nach Torzym!**

**Das Fest der Partnerschaft - Torzym - Kolkwitz: aktive Gesellschaften**

Am 14. September 2013 ist es wieder soweit – der Bürgermeister unserer Partnergemeinde aus Polen lädt zum alljährlichen Landeslauf in das Stadtstadion nach Torzym ein. Das Fest der Partnerschaft beginnt um 11.00 Uhr mit der festlichen Eröffnung des Bürgermeisters der Stadt Torzym. Im Anschluss finden die verschiedenen Läufe, u.a. der Lauf der Kindergartenkinder, Grundschüler und Gymnasialschüler sowie der Hauptlauf, statt.

Es kann an Maler-, Bildhauer-, Töpfer- und Schmuckbastelworkshops teilgenommen werden. Weiterhin werden auch Kinder aus der Grundschule Kolkwitz einen Auftritt haben. Ein Bus wird die Teilnehmer und Gäste aus Kolkwitz an der Gemeindeverwaltung abholen.

Wer Lust und Zeit für einen Tagesausflug zum Landeslauf nach Torzym hat, kann sich in die Teilnehmerliste eintragen, die in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zimmer 1.04 bei Frau Ballaschk und Frau Zachow ausliegt oder telefonisch unter 0355 29 300 17 anmelden. Weitere Informationen zum Programmablauf erhalten Sie ebenso unter genannter Telefonnummer.

**Frau Zachow, Hauptverwaltung**

**Kleintierschau in Kunersdorf**

Am **14. und 15. September 2013** führt der Kleintierzuchtverein Kunersdorf e. V. die Kreis-Kaninchen- Jungtierschau mit angeschlossener Vereinsschau Jungtier-Rassegeflügel auf der Freilandanlage hinter der Feuerwehr in Kunersdorf durch. Geöffnet ist am Sonnabend von 9 - 17 Uhr und am Sonntag von 9 - 16 Uhr. Tierverkauf und eine Tombola sind eingerichtet und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Gäste und Liebhaber der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

**Der Vorstand**

Z

ubiks GmbH

**ELEKTROFIRMA**  
Klein Gaglow  
Annahofen Graben 14  
03099 Kolkwitz  
Tel. 0355/ 52 60 507  
Fax 0355/ 52 60 508  
Funktel. 0171 / 6 42 47 75  
Funktel. 0171 / 4 15 56 13  
[elektro-zubiks@t-online.de](mailto:elektro-zubiks@t-online.de) / [www.elektro-zubiks.de](http://www.elektro-zubiks.de)

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik**

- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

Unsere Leistungen  
für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

## KIRCHENTERMINE

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun sind die ersten Schulwochen des neuen Schuljahres schon vorbei. Der Schulalltag ist wieder eingeleitet. Wir von den ev. Kirchengemeinden in der Gemeinde Kolkwitz wünschen allen Schülerinnen und Schülern für dieses noch recht frische Schuljahr glückliche Stunden in der Schule, Freude am Lernen und eine gute Klassengemeinschaft. Und dass sie oft denken: Es ist schön, in die Schule zu gehen. Schule möchte ja mehr als das Eintrichtern von trockenem Wissen bieten. Zur Bildung im weiteren Sinne gehört genauso, dass Kinder und Jugendliche lernen, für Freiheit, Toleranz und Menschlichkeit einzutreten. Denn ihre Zukunft braucht ihr verantwortliches Handeln.

Es ist gut, dass sich daher auch in diesem Schuljahr wieder Kinder entschieden haben am Religionsunterricht teilzunehmen. Und der verbreiteten Meinung, das Fach Religion sei nicht so wichtig wie andere Fächer, halte ich entgegen: Das Fach Religion ist kein billiges Laberfach für eine schnell gemachte gute Note, wie so manche meinen. Dazu ist es viel zu wertvoll und wichtig. Wer wünscht(e) sich nicht einen Raum im Alltag für Fragen wie „Woher komme ich?“, „Wozu lebe ich?“, „Was passiert mit uns nach dem Tod?“, „Gibt es eine überirdische Macht, die uns hält?“ „Und wenn ja, wie erfahre ich mehr über sie?“. Das Fach Religion bietet die Chance, sich mit diesen Fragen ehrlich auseinanderzusetzen. Im Religionsunterricht erfahren Schülerinnen und Schüler davon, wie Menschen nach Gott suchen oder ihn leugnen. Sie diskutieren, auf welche Weise der Gottesglaube den menschlichen Allmachtsphantasien entgegensteht. Sie denken über Glück und Verantwortung, über Zweifel und Grenzen nach und lernen, gelebter Religion mit Toleranz und Respekt zu begegnen.

Wie wichtig diese Auseinandersetzung ist, sieht man daran, dass viele Menschen heute wenig tolerant gegenüber Muslimen oder Juden sind, auf der anderen Seite aber kaum Kenntnisse über den christlichen Glauben haben, der in Deutschland doch sehr verbreitet ist. Ja, noch schlimmer ist, dass sich viele überhaupt schwer tun, sich auf bestimmte ethische Werte einzulassen und ihre Lebenshaltung auf sie auszurichten. Da wird zwar mit dem Recht auf eigene Freiheit argumentiert: „Sollte doch jeder nach seiner Façon glücklich werden“, aber der Preis ist, dass zunehmend mehr orientierungslos geworden sind und ihre vermeintliche Freiheit als Belastung empfinden. Da ist der Religionsunterricht ein wertvolles Gut in unserer Zeit. Denn ist es gut, dass Schülerinnen und Schüler im Fach Religion hören und lernen können, was anderen geholfen hat, um sich in unserer Welt zu orientieren – auch wenn sie das bis zuletzt nicht völlig überzeugt. Das allgemeine Urteil, das Fach Religion sei nur etwas für „Fromme“ oder „Spinner“, ist also damit falsch. Ganz im Gegenteil ist der Religionsunterricht auch für die Kinder und Jugendliche – und oft gerade für die spannend –, die selbst nicht glauben oder andere religiöse Überzeugungen vertreten, als ihnen im Religionsunterricht begegnen. Andere Meinungen, wenn sie reflektiert sind, sind erlaubt – ja sogar bereichernd für die Gespräche im Klassenraum. Religionsunterricht kann so spannend sein!

Allen Eltern, die nicht wissen, ob sie ihrem Kind zum Religionsunterricht raten sollen, wünsche ich, dass sie – trotz ihrer eigenen Glaubenszweifel – ihr Kind zu diesem spannenden Unterrichtsfach ermutigen. Und allen Schülerinnen und Schüler, die sich in diesem Schuljahr für das Fach Religion entschieden haben, wünsche ich, dass sie am Ende dieses neuen Schuljahres sagen können: Wie gut, dass ich Religion gewählt habe. Denn es hat mir sehr viel gegeben!

Es grüßt Sie herzlich

**Stephanie Hennings**  
(Pfrn. der ev. Kirchengemeinden Papitz und Krieschow)

## Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz  
für den Monat Oktober 2013 sind bis spätestens  
zum 10. September einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 28. September 2013.

## Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz/Krieschow

### Gottesdienste

#### Krieschow

Sonntag	01. Sept.	10.00 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Vorstellung der Vorkonfirmanden
Sonntag	08. Sept.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15. Sept.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	22. Sept.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29. Sept.	09.00 Uhr	Gottesdienst

#### Papitz

Sonntag	08. Sept.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15. Sept.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	22. Sept.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29. Sept.	10.30 Uhr	Gottesdienst

<b>Gemeindenachmittage:</b>	04. September	Krieschow	14.00 Uhr
	05. September	Babow	15.00 Uhr
	17. September	Eichow	14.30 Uhr
	18. September	Milkersdorf	15.00 Uhr
	25. September	Limberg	15.00 Uhr
	27. September	Papitz	15.00 Uhr

### Gemeindekirchenratswahl 2013

Am Sonntag, den **20. Oktober 2013**, werden die neuen Gemeindekirchenräte für die Kirchengemeinden gewählt.

Diese Wahlen sind Ausdruck der Teilhabe aller Gemeindeglieder an der Gestaltung ihres Gemeindelebens. Der Gesamtwahlvorschlag wird in den Gottesdiensten im September bekannt gegeben und hängt außerdem in den Kirchen aus.

Für die Kirchengemeinde **Papitz** findet die Wahl am 20.10.2013 von **08.00 Uhr bis 09.00 Uhr** und von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Vorraum der Kirche statt.

Für die Kirchengemeinde **Krieschow** findet die Wahl am 20.10.2013 von **09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** und von **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr** im Vorraum der Kirche statt.

Sie haben auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Wenn Sie eine Briefwahl wünschen, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem Pfarramt Papitz, Tel.: 035604/389.

## Herzliche Einladung an alle Grundschüler/innen im Pfarrsprengel Papitz-Krieschow zur Christenlehre – Kirche mit Kindern

Christenlehre, das ist der Platz, wo man Freunde trifft, wo spannende Geschichten erzählt werden, wo der spielerische Spaß an der Sache im Vordergrund steht, wo kleine und große Probleme zur Sprache kommen und man sich wohlfühlen kann.

Wir möchten Kindern den Raum bieten, Glaube und Gemeinschaft zu erleben und in eine Gemeinde hineinzuschmecken. Ganz besonders eingeladen sind die neuen Erstklässler.

Ab September 2013 findet die Christenlehre 14-tägig für die Kinder statt. Im Wechsel findet die Gruppenstunde für die Jüngeren und die Älteren statt:

Di., 03. 09.,	16 - 17 Uhr	1. - 3. Klasse	im Gemeinderaum Papitz
Di., 10. 09.,	16 - 17 Uhr	4. - 6. Klasse	im Gemeinderaum Papitz
Di., 17. 09.	16 - 17 Uhr	1. - 3. Klasse	im Gemeinderaum Papitz
Di., 24. 09.	16 - 17 Uhr	4. - 6. Klasse	im Gemeinderaum Papitz

Nach den Herbstferien wird die Christenlehre im Gemeinderaum Krieschow fortgesetzt. Beginn für die 1. - 3. Klasse am 15. 10. 2013 um 15.45 Uhr, für die 4. - 6. Klasse am 23. 10. 2013 um 15.45 Uhr.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Papitz, Tel.: 035604/389.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

KIRCHENTERMINE / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz**

**Kolkwitz**

Sonntag	01.09.13	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	02.09.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	04.09.13	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Freitag	06.09.13	19.30 Uhr	Tag des offenen Denkmals
Sonntag	08.09.13	09.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	09.09.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	11.09.13	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
Donnerstag	12.09.13	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Freitag	13.09.13	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	15.09.13	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend: Kirchenkaffee
Montag	16.09.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Freitag	20.09.13	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	22.09.13	09.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	23.09.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	25.09.13	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
Freitag	27.09.13	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	29.09.13	09.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	30.09.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe

**Gulben**

Sonntag	01.09.13	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonnabend	14.09.13	19.00 Uhr	Brass for Peace, Bilder und Musik

**Glinzig**

Donnerstag	19.09.13	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
------------	----------	-----------	-------------------

Liebe Kolkwitzer,

vom Sonnabend 07.09.13 zum Sonntag 08.09.13 begehen die Museen des Spree-Neiße-Kreises die Nacht der offenen Museen. Eine Fülle von Veranstaltungen bringt uns unsere Vergangenheit näher. In unmittelbarer zeitlicher Nähe liegt der landesweite Tag des offenen Denkmals. Dieser Tag hat in jedem Jahr ein besonderes Thema. In diesem Jahr sollen „unbequeme Denkmale“ thematisiert werden. Zu diesen Denkmalen gehören auf jeden Fall auch unsere Kriegerdenkmale. Insbesondere gehört dazu das Kolkwitzer Denkmal zum Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges in der Schulstraße. Wir laden am **Freitag, 06.09.13** um 19.30 Uhr zu einer Diskussionsveranstaltung ein. Wie sollte man in unseren Tagen mit einem solchen Denkmal umgehen? An den Stammtischen wird diese Frage schon seit langem diskutiert. Nun bekommt jeder die Chance sich öffentlich dazu zu positionieren. Ich hoffe auf einen angeregten Abend.

Mit besten Wünschen

**Pf. Klaus Natho**

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen/Klein Gaglow**

**Gottesdienste:**

Zu den Gottesdiensten der Kirchengemeinde wird nach wie vor herzlich nach Groß Gaglow eingeladen, wo die Gemeinde **jeden Sonntag um 9.30 Uhr** in der Kirche zusammenkommt, um Gottes Wort zu hören, zu singen und zu beten! - Dort wird auch regelmäßig über den Stand der Bauarbeiten an der Kirche in Hänchen berichtet, die bis jetzt erfreulich gut vorangehen.

**Sonstiges:**

2./16.9.13	19.30 Uhr	Kirchenchor (Gemeindehaus Groß Gaglow)
19.9.13	15.00 Uhr	Frauenhilfe /Frauenkreis (Gemeindehaus Groß Gaglow)

Die Termine für Unterricht, Gesprächskreis und für die Sitzung des Gemeindegemeinderates stehen noch nicht fest und werden über die Ausgänge bekannt gegeben.

**Veranstaltungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat September 2013**

02.09.2013	12.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
09.09.2013	12.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen
16.09.2013	12.00 Uhr	gemeinsames Singen mit Kaffee und Kuchen
23.09.2013	12.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
30.09.2013	12.00 Uhr	Beratung durch eine Physiotherapeutin mit Kaffee und Kuchen

**Reisenangebot:**

**Goldener Herbst im Fläming (mit Kürbisausstellung)**

**Termin: 24.09.2013**

- Besuch der dekorativen herbstlichen Kürbisschau im Spargelhof Klaistow
- 2-Gang-Mittagsmenü in einem Ausflugsrestaurant
- Flämingrundfahrt: Hagelberg, Schlosspark Wiesenburg, Kloster Lehnin
- Stadtbesichtigungen in Jüterbog, Treuenbrietzen und Belzig
- Abendessen (kalte Platte)

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355/28449

**Doris Andrecki, Mitarbeiterin DRK**

**Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,**



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

- 1. Führung: 09.00 Uhr
- 2. Führung: 10.30 Uhr
- 3. Führung: 12.00 Uhr

**Nächster Termin:**  
21.09.2013  
[www.kolkwitzerbunker.de](http://www.kolkwitzerbunker.de)

**Wilke**

**Naturstein GmbH**

**Grabmale  
Einfassungen  
Fensterbänke  
Treppenstufen  
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf  
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29  
Fax: 03 56 04 | 6 40 71

## RÜCKBLICKE

## Zuckertütenfest und Abschlussfahrt der Schulkinder der Kita „Kunterbunt“ in Kunersdorf

Eins, zwei, drei, die Kindergartenzeit ist vorbei, vier, fünf, sechs, in die Schule geht es jetzt.

Am 11. Juni 2013 fand für die zukünftigen Schulkinder der Kita Kunterbunt aus Kunersdorf das Zuckertütenfest im Forsthaus in Kolkwitz statt. Die sieben Kinder zeigten ihren stolzen Eltern und Geschwistern ein tolles Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. Danach bekamen sie ihre ersten Zuckertüten, welche von der Sparkasse Spree-Neiße gesponsert wurden. Bei selbstgebackenem Kuchen verging der Nachmittag wie im Flug. Während die Kinder auf dem bunten Spielplatz ausgiebig tobten, bereiteten die Mitarbeiter des Forsthauses das Abendbrot am Grill zu.



Am 18. Juni machten sich die baldigen Schulkinder auf den Weg nach Lübben in die Waldschule "Zum Specht". Dort wurden wir von Herrn Meehs und seinem Team herzlich empfangen. Nach einer interessanten Einführung und einer großen Portion Mückenspray ging es zum Unterricht in den Wald. Durch kreative und spielerische Aktionen wurden den Kindern die Zusammenhänge in der Natur

und die Tätigkeiten der Forstwirtschaft näher gebracht. Nun können alle Kinder mit Sicherheit sagen, wie die Kinder von Reh, Hirsch und Wildschwein heißen. Das Mittagessen nahmen wir in einem kleinen Waldhaus zu uns, wobei es auch wieder viel zu entdecken gab.



Alle Kinder und Erwachsenen trotzten der extremen Hitze und hatten großen Spaß. Am Nachmittag ging es dann zurück nach Kunersdorf, wo allen dort Gebliebenen alles erzählt wurde.

Abschließend bedanken wir uns beim gesamten Erzieherteam der Kita "Kunterbunt" in Kunersdorf für die unvergessliche Kindergartenzeit.

Ein besonderer Dank geht an Frau Schmogger und Frau Ramoth ohne deren Ideen und Organisation diese Fahrt und viele andere nicht zustande gekommen wären.

**Die Kinder und Eltern  
der Kita Kunterbunt**



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.  
Koschendorfer Str. 35, 03099 Kolkwitz

## Ferienspiele im „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz



Auch in diesem Jahr fanden wieder spannende Ferienspiele im „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz vom 22.07. – 26.07.2013 statt. Das Thema der Sommerferienspiele war „Junge Naturforscher“ und zu entdecken und forschen gab es viel.

An diesen Tagen erlebten die Kinder sehr viel Interessantes, wie zum Beispiel

die Begehung des neuen Walderlebnispfades, Besichtigung des Freilandformicariums und einen Tag im Forsthauswald wo wir an einem tollen „Waldsofa“ arbeiteten. Weiterhin unternahmen wir eine Wanderung im Wald und sammelten dabei Naturmaterialien, aus denen später ein „Insektenhotel“ gebastelt wurde. Beim Basteln einer Eule aus Salzteig und einem Stifthalter aus Muscheln konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Zum Mittag gab es von den Kindern

selbst zubereitete Pizza aus dem „Forsthaus“ Backhaus, Quark mit Kräutern und Pellkartoffeln aus dem Forsthausgarten, sowie natürlich Bratwurst und Hefeklöße mit Blaubeeren. Spannend und lehrreich war auch am Freitag der „Tag der Artenvielfalt“, wo verschiedene getrocknete Kräuter von den Kindern bestimmt werden mussten.

Beim Tierstimmenquiz konnten alle noch mal ihr Wissen über unsere heimische Tierwelt testen. Während des anschließenden Waldrundganges wurden die verschiedensten Tierarten bestimmt. Leider gingen auch diese Ferienspiele viel zu schnell vorüber, aber wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele im Herbst.

**R. Firmer  
Mitarbeiter Jugendarbeit im „Alten Forsthaus“**

Das Projekt Bürgerarbeit wird gefördert aus Mitteln:



**Rock'N'  
Nails**

...das Nagelstudio

**!!! NEU IN KOLKWITZ !!!**

Friedrich-Engels-Str. 2 • 03099 Kolkwitz  
Tel. 0355/ 12143038 • www.nagelstudiorocknails.de

**Endlich  
Schulkind!**

Vielen lieben Dank  
an alle Verwandten,  
Freunde und Nachbarn  
für die zahlreichen  
Glückwünsche und Geschenke  
zu meiner Einschulung.

Eure **Liness Anderlik**

Krieschow, 3. August 2013

## RÜCKBLICKE



## 18. Bike & Rock Festival

Biker und Rockmusikfans aus Deutschland, Polen und Österreich erlebten am zweiten August-Wochenende die mittlerweile 18. Auflage des Festivalklassikers in Limberg.

Bereits am Donnerstag bezogen die ersten Teilnehmer den Zeltplatz. Bei besten sommerlichen Temperaturen lieferte jede der vier Rockbands erstklassige Qualität auf der Bühne ab. Nahezu störungsfrei verlief auch die Motorradausfahrt der etwa 350 Maschinen zur Schlossbrauerei Fürstlich Drehna.

Interessierten empfehlen wir an dieser Stelle unsere Homepage:  
**[www.dielimberger.de](http://www.dielimberger.de)**

Für die professionelle Zusammenarbeit danken wir den Ordnungsämtern des SPN-Kreises und der Gemeinde Kolkwitz, den Limberger Vereinen, den treuen Partnern und Sponsoren sowie unseren grandiosen Gästen.

Bis zum nächsten Jahr

„Die Limberger“

\*Gesichter des 18. Bike & Rock Festivals, © MM.

## RÜCKBLICKE

## Ferienfahrt an die Südsee

Auch in diesem Jahr verbrachten 20 Kinder und Jugendliche aus Kolkwitz und Burg mit ihren Jugendkoordinatoren eine erlebnisreiche Ferienwoche mit Kanus am Senftenberger See.

Die Hin- und Rückfahrt wurde wieder von den Eltern organisiert. So trafen wir uns am Sonntag, den 30.06.2013 im Schullandheim Niemtsch am Senftenberger See.

Die täglichen Kanutouren zum schönen Südseestrand kamen bei den Teilnehmern gut an. Wer mal eine Paddelpause brauchte, ging auch mal zu Fuß oder fuhr mit Inlinern um den See. Das schöne Wetter lud dazu ein, viel Zeit am und auf dem See zu verbringen. Dass die Teilnehmer Kochteams bilden und jeweils für einen Tag den Küchendienst übernehmen, ist mittlerweile schon Tradition. Und alle „Menüs“ waren wirklich lecker. Weitere Angebote waren ein Ausflug zum Familiensportpark mit Dampferfahrt, Riesen - Trampolin und Minigolf – Wettstreit, Film- und Zumba - Abende, ein Lagerfeuer mit Stockbrot und die obligatorische, nicht mehr wegzudenkende „Sport- und Gaudiolympiade“. Hier wird am Anfang immer über unsere Einfälle gestöhnt. Aber dann sind fast alle mit Eifer und natürlich viel Spaß dabei, wenn es darum geht, beim Riesengummistiefel – Wettlauf, Lolly – Ringwurf, Hammerslalom oder Kartoffel – Ball - Rennen Punkte zu sammeln. Am letzten Abend gab es eine Feedback- Runde, wo Teilnehmer und Betreuer ansprechen konnten, was ihnen gut gefiel, was nicht o.k. war und was geändert werden soll. Fast einstimmiges Fazit der Teilnehmerrunde – die Woche ist viel zu kurz, wir wollen mindestens 10 Tage bleiben .....

Zum Vormerken hier der Termin für 2014: 20. – 26. Juli 2014!

Bedanken möchte ich mich bei den Eltern, die uns mit Obst, Gemüse, Süßigkeiten und ganz viel selbstgebackenem Kuchen unterstützten und bei dem Team des Landschulheims, das uns immer ein tolles Frühstücksbüfett vorbereitete und bei allen Fragen unbürokratisch Lösungen fand.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt



## Drei tolle Ferienwochen sind zu Ende



Neben Kino, Bowling, Basteln, Baden und vielem mehr fand auch ein „Spaßsportfest“ statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren Wasserbombenzielwurf, Wasser transportieren mit Suppenkellen sowie

der Hufeisenweitwurf sehr beliebt.

Am Tag der Sinne durften die Kinder Schmecken, Tasten, Riechen.

Das Reiten auf dem Reiterhof Wieland in Milkersdorf fanden alle mitgereisten Mädchen toll.

Auch die Feuerwehr Kolkwitz hatten wir zu Besuch. Die Männer erklärten den Kindern das Verhalten bei Bränden und natürlich wurde auch das Feuerwehrauto begutachtet.

Die rollende Waldschule begeisterte unsere Kinder mit ausgestopften einheimischen Tieren.

In der letzten Woche fand noch ein Sommerfest mit der „Spieletante“ statt. Am letzten Ferientag weihten wir unsere neu errichtete Sitzgruppe ein. Bei Grillwürstchen, roter Brause und Melone begeisterten die Kinder mit ihrer Freude die eingeladenen Zimmerleute und den Verantwortlichen Her Höll.

Finanziert von der Gemeinde Kolkwitz, gebaut, aufgestellt und zusätzlich kostenlos Pflasterarbeiten übernommen hat die Firma WoCo – Wohnen in Cottbus GmbH. Damit ging ein großer Wunsch unserer Hortkinder in Erfüllung.

Vielen Dank!!!

Kinder und Erzieherinnen vom Hort „Kinderland“

80. Anlässlich meines  
Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gratulanten. Besonderer Dank gilt dem Kolkwitzer SV 1896, dem Fußballkreis Niederlausitz, der Kirchengemeinde Kolkwitz sowie dem Bürgermeister Herrn Handrow. Ein Dankeschön auch an die Gaststätte Bowling-Center.

**Hans-Joachim Kulka**

Im August 2013



**Brillen-Outlet Kolkwitz**

**Einstärkenbrille  
vollentspiegelt**

bei allen Modellen  
vollentspiegelte  
Brillengläser inclusive  
(\*Lieferbereich +/-  
6,0 cyl - 2,0 dptr)

**Vorort Service  
zu Online Preisen**

**ab 39,90 €\***

**Wo? Hier in Ihrem real, -SB-Warenhaus in Kolkwitz.**

RÜCKBLICKE

Paddel-Ausflug mit dem Familientreff



Am 04.07.2013 trafen sich Familien am Familien- und Nachbarschaftstreff um gemeinsam nach Lehde zu einem Paddel-Ausflug zu fahren. In einer Kolonne mit mehreren Autos fuhren wir vormittags los. In Lehde angekommen bestiegen wir unsere Boote und erkundeten auf eigene Faust die schöne Spreewaldlandschaft. Insgesamt nahmen 20 Personen an diesem Ausflug teil.

Das Wetter spielte mit und auch die Mücken auf den Fließten waren verträglich, dank dem Mückenspray! Bei einem ausgiebigen Picknick an einer Schleuse stärkten wir unsere Kräfte und setzten anschließend unsere Tour fort. Erst am späten Nachmittag erreichten wir unseren Bootsverleih, gaben die Boote ab und fuhren mit tollen Eindrücken wieder in Richtung Heimat.

Carina Radochla



Polnischer Tag 2013

Im Rahmen des von der polnischen Botschaft in Berlin unterstützten Projektes „Polnischer Tag 2013“ nahmen die 4. Klassen der Grundschule Kolkwitz an einem Trickfilmworkshop teil.

Die Schülerinnen und Schüler wurden durch eine polnische Künstlerin in die Welt des Trickfilms eingeführt. Bevor sie in Gruppen eigene Trickfilmsequenzen entwickelten, durften sie sich an Beispielfilmen orientieren. Das war ein sehr interessantes Projekt, welches den Kindern Kreativität und künstlerisches Engagement abverlangte. Großen Spaß bei der Arbeit gab es gratis dazu!

Linda Kokaly-Janßen



**Böttcher Haustechnik**

**Heizung  
Lüftung  
Sanitär  
Reg. Energie  
Flüssiggas**

Beratung - Planung - Montage - Wartung  
Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung  
Badneubau und Sanierung  
Pellet- und Holzschichtkessel, Solaranlagen

**Preiswert Flüssiggas durch einen eigenen Flüssiggastank !**

Egmont Böttcher  
Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385  
Mobil: 0176-38189726  
Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de



Für die Hilfe und Unterstützung, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns anlässlich unserer

*Hochzeit*

bei unseren Eltern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und besonders meinem Bruder Sebastian, recht herzlich!

**Uwe & Christine Appelman,**  
geb. Jentzsch

Limberg, den 20. Juli 2013

## RÜCKBLICKE

## Sommerferien mit dem Familientreff und dem Jugendklub aus Kolkwitz



Pünktlich zum Ferienbeginn starteten wir mit unseren gemeinsamen Ferienaktionen. Am ersten, noch verregneten, Mittwoch trafen wir uns zu einem gemütlichen Ferienfrühstück im Familientreff. Da das Wetter sich auch im Laufe des Tages nicht besserte, mussten wir unsere Fahrräder & Inliner stehen lassen und fuhrten mit dem Auto zu unserem Überraschungsangebot. Es ging ins UCI.

Am nächsten Tag war das Wetter schöner und wir konnten wieder raus in die Natur. Wir fuhrten nach Bad Saarow in den Kletterwald. Nach einer fachlichen Einweisung in die Sicherungstechnik durfte jeder in luftiger Höhe seine Grenzen austesten. Mit steigendem Schwierigkeitsgrad der Parcours verschwand bei einigen Kindern die nötige Kraft und bei manchen auch der Mut. Die Kinder und Jugendlichen sprachen sich Mut zu und motivierten sich gegenseitig, so dass diese Ferienaktion für alle zu einem tollen Erfolgserlebnis wurde.

In der dritten Ferienwoche trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein zum Frühstück, um uns dann gestärkt auf die Fahrräder zu schwingen und an den Gräbendorfer See zum Baden zu radeln.

Am Donnerstag ging es dann zum Bootshaus Rhenus nach Burg. Nachdem wir uns eine Kanutour ausgesucht hatten, paddelten wir los. Den größten Spaß hatten alle an der Fischtreppe in Kauper. Da der Spreewald an diesem Tag nur wenig besucht war, hatten wir auf den Fliesen genügend Platz, um uns ungestört fortzubewegen.

Eine Woche später radelten wir nach dem Ferienfrühstück zum Ströbitzer Badesee.

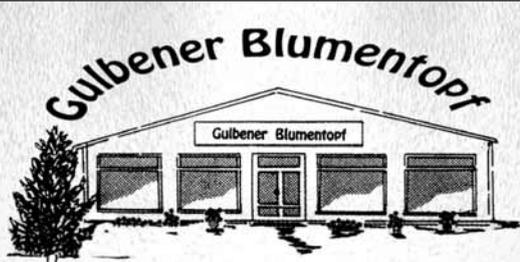
Am Donnerstag machten wir, eine Gruppe von 17 Personen, uns auf den Weg nach Kleinwelka. Dort warteten schon die riesigen Dinosaurier auf uns. Die Kinder hatten viel Spaß beim Toben, Klettern und auch beim Baden auf dem dortigen Wasserspielplatz. Die Zeit verging wie im Fluge.

Unsere letzte Ferienaktion führte uns in den Zoo nach Hoyerswerda. Spannend waren dort nicht nur die Tiere, sondern vor allem auch das Schloss. Dieses war gefüllt mit lauter Schätzen aus der Vergangenheit, unter anderem waren dort historische Gegenstände aus dem Alltag von A bis Z zu sehen. Beispielsweise altes Kinderspielzeug, alte Schulbänke und Schulutensilien, Fahrräder, Musikinstrumente, etc. Zudem startete auch an diesem Tag dort die Ausstellung „Tour der Sinne“ – ein museumspädagogisches Angebot.



Danken möchten wir an dieser Stelle dem Landkreis Spree-Neiße und dem Paul Gerhardt Werk für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag  
 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sonnabend  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 Sonntag  
 9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

**GRABMALE**  
 Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation  
**Peter Schaffarzick**  
 Steinmetzmeister  
 Lieferung auf alle Friedhöfe  
 03096 Burg, Friedhofsweg 7  
 Tel.: 03 56 03/7 58 03 • Fax: 03 56 03/7 58 05

Mo-Do 8-18 Uhr bitte telefonische Anmeldung  
 Fr und Sa nach Vereinbarung

RÜCKBLICKE

Unser Projekt „Kinder haben Rechte“



In den Sommerferien getrauten sich 14 Kinder und Jugendliche aus Kolkwitz und wir an das Thema „Kinderrechte“. An einem Montag in den Ferien trafen wir uns und legten auch gleich mit einer Kennenlernrunde los. Im Anschluss stärkten wir uns bei einem leckeren Frühstück. Nun ging es an den theoretischen Teil unseres Projektes. Bevor wir näher in das Thema einstiegen, verschafften wir uns mit Hilfe eines Arbeitsblattes den Wissensstand unserer Teilnehmer. Gemeinsam trugen wir an einem Flipchart zusammen "Was ein Kind braucht" von A bis Z. Mit den zusammengetragenen Meinungen und Begriffen versetzten uns die Kinder und Jugendlichen ins Staunen. Anschließend mischten wir Kinderrechte und Wünsche auf vorgefertigten Zetteln und durch eine lebhaft Diskussion trennten wir die Wünsche von den Rechten. Danach stärkten wir uns bei Kartoffeln mit Quark in einer wohlverdienten Pause. Zum Ende malten alle ein Bild mit ihrer Vorstellung einer kindgerechten Welt. Wir verabschiedeten uns mit der Vorfreude auf unsere Fahrt in die Sächsische Schweiz, wo wir Kinderrechte erlebbar machen wollten.

Am 23.07.2013 war es dann soweit und wir starteten mit zwei Bussen in Richtung Sebnitz. Dort angekommen, nahmen wir unsere Unterkunft in Beschlag. Nachdem wir unser Matratzenlager eingerichtet hatten, ging es ins naheliegende Freibad. Am darauffolgenden Tag erkundeten wir einen Teil der Sächsischen Schweiz. Wir wanderten vom Kirnitzschtal zum Kuhstall, erklimmten die Himmelsleiter und stärkten uns dort mit mitgebrachten Lunchpaketen. Von dort ging es weiter zum hinteren Raubschloss, welches nur über Leitern und Felsstiegen zu erreichen war. Von hier hatten wir einen tollen Blick über die Sächsische Schweiz. Über die Spitzsteinschluchte kamen wir zurück zu unserem Ausgangspunkt. Völlig erschöpft und durchgeschwitzt nahmen einige eine Abkühlung in der Kirnitzsch.

Ein Kletterkurs an den Felsen war für den nächsten Tag geplant. Leider fiel dieser regelrecht ins Wasser. Durch stundenlangen Regen in der Nacht war es zu gefährlich am Fels zu klettern. So wurde der Kurs in die Kletterhalle nach Pirna verlegt. Nachdem sich jeder passende Kletterschuhe ausgesucht hatte, bekamen wir von unseren Tourguides der Kletterschule eine fach-

männische Einweisung. So lernten wir Sicherungsknoten und Abseiltechniken. Dann konnte es endlich losgehen mit der Kletterei. Während sich die ersten Mutigen an die Kletterwand wagten, schwitzten andere Blut und Wasser. Dennoch gab es Keinen, der es nicht versucht hat. Wir hatten die Möglichkeit viele verschiedene Kletterwege auszuprobieren und die Kinder und Jugendlichen motivierten sich gegenseitig zu tollen Leistungen. Am Ende waren alle mächtig stolz auf sich.

Den letzten Abend krönten wir mit einem selbstgemachten Lagerfeuer. Hierfür sammelten die Kinder und Jugendlichen trockene Äste und Zweige aus der Umgebung. So konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Leider war am nächsten Tag die Fahrt zu Ende und wir verabschiedeten uns von der Ottendorfer Hütte. Auf unserem Heimweg machten wir noch einen Abstecher zur Bastei. Hier genossen wir ein letztes Mal den Ausblick auf die wundervolle Landschaft und nahmen Abschied in Richtung Heimat. "Kinderrechte kennen und leben" war der Leitgedanke unseres Projektes. Während unserer viertägigen Fahrt in die Sächsische Schweiz konnten wir oft an das theoretisch erarbeitete Wissen praktisch anknüpfen. Viele Rechte und daraus hervorgehende Pflichten wurden erlebbar gemacht. In den nächsten Wochen wird es mit den Teilnehmern ein Auswertungstreffen geben. Dieses Projekt wurde gefördert vom Lokalen Aktionsplan und vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg an die Gemeinde Kolkwitz, die für unsere Fahrt zwei Gemeindebusse zur Verfügung stellte.

Petra Eckhardt und Carina Radochla

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



**Bauzentrum Szonn**

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852  
 www.eurobaustoff.de • www.bauzentrum-szonn.de • info@bauzentrum-szonn.de

## RÜCKBLICKE

## SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. – Nachlese zum Sportfest 2013

Der Freitag:

Beim Ü 50 Turnier sicherte sich Werben den Pokalsieg vor Kunersdorf und Kolkwitz. Bei tropischen Temperaturen erkämpften sich die Rothosen aus Werben verdient den Turniersieg. Fichte hatte einige kurzfristige Spielerabsagen zu kompensieren. So wurde unsere Ü 50 Mannschaft ungeschlagen (2 Unentschieden) zweiter des Turniers. Dank an alle Mannschaften für das „Durchhalten“ trotz der großen Hitze. Dank auch an Sportfreund Jürgen Thies der als Schiedsrichter alle Spiele pfeifen musste, da unser Schiedsrichter Ronny Graske als Tormann einsprang.

Hier die Ergebnisse vom Turnier :

Werben - Kolkwitz 2:0 (Uwe Jarick, Peter Klima per Strafstoß)  
 Kunersdorf - Werben 1:1 (Peter Klima für Werben, Frank Kaiser für Fichte)  
 Kolkwitz - Kunersdorf 2:2 (Bernd Starick, Bernd Kotzerke für Kolkwitz, Gerd Legler, Peter Janusz per Strafstoß für Fichte)



Die Ü 50 Mannschaft des SV „Fichte“ Kunersdorf: Hintere Reihe von links: Mathias Zachow, Peter Janosch, Frank Noack, Andreas Badack, Horst Noack, Frank Musäus, Vorn liegend: Ronny Graske (Vereinschiedsrichter)

Den Abend ließen die Gäste und Mitglieder der Fichte mit „DISCO-PLANET“ ausklingen.

Der Samstag:

Papitz gewinnt den Pokal im Freizeitturnier bei sehr schwierigen klimatischen Bedingungen zum 3. Mal in Folge. Die weiteren Plätze belegten Limberg, Fam. Musäus/Holz und die Fam. Badack. Neben einem Fußballturnier, bei dem jeder gegen jeden spielte, konnten Zusatzpunkte erkämpft werden. Die Mannschaften versuchten sich am Torwandschießen und Bierkästen stapeln (in der Waagerechten). Hier gewann Papitz die meisten Zusatzpunkte. Sie waren die Einzigen, die alle 20 Kästen schafften. Dagegen waren sie beim Torwandschießen

die Mannschaft mit den wenigsten Treffern. Hier war Limberg mit 4 Treffern (von 18 möglichen Treffern) am erfolgreichsten. Zweiter war hier die Fam. Musäus/Holz mit 3 Treffern. In der Endabrechnung war dann Papitz knapp vor Limberg. Am Ende waren sich alle einig: „Ein Turnier das Spaß macht“.

Das „Hauptspiel“ am Samstag gewann die U 23 Mannschaft des FC Energie Cottbus mit 3:2 gegen den VfB Krieschow. Torschützen für



Krieschow waren Alexander Grunewald zum 0:1, Marco Noack zum 0:2. Krieschow konnte eine 2:0 Führung nicht über die Zeit retten. In Halbzeit eins noch ein halbwegs ausgeglichenes Spiel. In der zweiten Halbzeit war dann Energie II die klar bessere Mannschaft. Aber für den Sieg brauchte Energie einen 11 m in der Schlussminute. Krieschow hätte sich eigentlich für die "Hitzeschlacht" das Unentschieden verdient.

Vielen Dank den beiden Teams für dieses ansehnliche Fußballspiel!

Der Sonntag:

Trotz tropischer Temperaturen wurde auch am Sonntag viel Fußball gespielt. Den ersten Pokal des Tages gewann die 2. Mannschaft des Kahrener SV beim Turnier der „Zweiten“ Mannschaften. Auf den weiteren Plätzen folgten Krieschow II vor Kunersdorf II.

Hier die Ergebnisse:

Kunersdorf II - Krieschow II 1:3 (D. Jess, R. Gido, L. Zimmermann für Krieschow und Lukas Matschke für Fichte)  
 Kahren II - Krieschow II 1:0 (F. Kasper)  
 Kunersdorf II - Kahren II 0:1 (E. Behrend)

Vielen Dank allen Mannschaften und Spielern, die trotz der hohen Temperaturen ein ansehnliches und faires Turnier spielten. Im Rahmen des diesjährigen Sportfestes fand das 2. CANI Fußballcamp auf dem Sportplatz statt. Dieses dreitägige Trainingscamp für die jüngsten endete am Sonntag mit einem kleinen Fußballturnier. Alle teilnehmenden Spieler erhielten zum Abschluss jeweils eine Urkunde und auch im nächsten Jahr soll ein CANI Fußballcamp in Kunersdorf stattfinden.



Zum Abschluss überreichte die VR Bank Lausitz (Herr Lippmann im dunklen Dress) unseren F-Junioren einen Scheck über 500 € für neue Sportbekleidung. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die VR Bank Lausitz

# ⚓ GRABMALE

## René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister  
 tätig auf allen Friedhöfen

**03099 Limberg**

Berliner Chaussee 6  
 (an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

**Telefon 035604 / 2 55**

**03051 Gallinchen**

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder  
 telefonischer Absprache

**0171 / 8751126**

RÜCKBLICKE

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. - Nachlese zum Sportfest 2013

Vor dem Hauptspiel wurde dann der „ehemalige“ Trainer Andreas Badack vom Vorstand und der 1. Mannschaft nochmals offiziell verabschiedet. Alexander Rosin würdigte nochmals die Leistungen des scheidenden Trainers. Hier auch ein großer Dank aller Fichte Fans an Andreas für die erfolgreiche Zeit.

Nach diesen bewegenden Worten kam es zum Höhepunkt des Sonntags!



SV Fichte Kunersdorf - SV Groß Gaglow 2:1 (0:0)  
0:1 Florian Günter 50. Minute  
1:1 Benjamin Golz 65. Minute  
2:1 Benjamin Golz 85. Minute

Man muss unserer Mannschaft ein großes Kompliment machen, da sie trotz tropischer Temperaturen ein klasse Spiel ablieferte. Mit Groß Gaglow kam ein Gegner der in der Landesliga spielt und der über 90 Minuten unseren Keeper nicht einmal in Bedrängnis brachte (die Gaglower Führung war wie ein Fichte Eigentor - Marcel Seifert schießt Florian Günter an und der abprallende Ball ging ins Tor). Nach diesem Gegentor straffte sich unsere Mannschaft und holte den Sieg im traditionellen Hauptspiel des Sportfestes. Fichte hätte sogar noch höher gewinnen können, aber sehr gute Chancen scheiterten am Gaglower Torwart. Am Ende ein schöner Erfolg für Fichte. Zum Abschluss des Sportfestes wurde dann noch der letzte Pokal vergeben. Der Sieger im Torwandschießen stand fest. Im Stechen setzte sich Silvio Nock vor Ralf Kanter und Stefanie Pohl durch. Der Vorstand dankt allen Aktiven und Helfern, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben. Großer Dank gilt unserer Gastwirtin „Hasi“, die die komplette Bewirtung am Sportfestwochenende absicherte.

Weitere Bilder und Informationen zur laufenden Spielzeit sind unter [www.sv-fichte-kunersdorf.de](http://www.sv-fichte-kunersdorf.de) einzusehen.

Mit sportlichem Gruß Lutz Knüpfer und Lars Mucha

Grundschulfest in Kolkwitz einmal anders... Rodeln im Sommer???



zu kurz war die Zeit, um alles zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Schulförderverein, der unser Zampergeld aufstocke, damit jedes Kind sechs Chips zur freien Verfügung hatte. Wir danken auch allen Helfern und Begleitern, die diesen Tag für unsere Kinder unvergesslich werden ließen.

Carola Reuschel, Konrektorin



Und wie das geht... Ob rodeln, Monsterroller fahren, mit der Reifenrutsche den Berg hinabsausen, Minigolf spielen, klettern, Bungee-Trampolin springen oder noch viele andere aufregende Sachen mehr... All das konnten unsere Schüler bei unserem diesjährigen Grundschulfest am 17.06.2013 im Erlebnispark Teichland ausprobieren. Nach anfänglicher Skepsis gestaltete sich dieser Tag bei herrlichem Sonnenschein am Ende zu einem absoluten Höhepunkt für alle. Viel

Hiermit möchte ich mich anlässlich meiner **Einschulung** für all die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Karten bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt meiner Mama und meinem Bruder für die tolle Organisation und Ausrichtung meiner Einschulung.

**Kevin Hanschke**

August 2013




**Allround Bau Wolff**  
Baufachbetrieb  
Maurer- und Klinkerarbeiten  
Trockenbau / Innenausbau  
Fassadengestaltung / Sanierung  
Pflasterarbeiten  
Zäune, Fenster, Türen

---

**Telefon:** 0355 / 2884808  
**Fax:** 0355 / 2884807  
**Mobil:** 0171 / 7449491

---

**Neue Siedlung 11**  
03099 Kolkwitz  
**Email:** [bau@allround-wolff.de](mailto:bau@allround-wolff.de)

### Olympiasieger aus Klein Gaglow!

Bei der diesjährigen Feuerwehrolympiade, welche im französischen Muhlhouse stattfand, kehrte das Team Lausitz als Olympiasieger im Löschangriff zurück! Zur Mannschaft, welche mit einer Weltklassezeit von 22,92 Sekunden die internationale Konkurrenz dominierte, gehörte auch der Klein Gaglower Feuerwehrsportler Eric Frey (Foto). Weiterhin gewann er gemeinsam mit der Mannschaft zwei Bronzemedailien in der Wertung des Hakenleitersteigens und der 100-m-Hindernisbahn. Zum persönlichen Erfolg zählte ein hervorragender 22. Platz in der Zweikampfwertung! Innerhalb des starken Teilnehmerfeldes aus Nationen wie Tschechien, Slowakei, Österreich - aber auch der deutschen Konkurrenz - ist dies ein beachtlicher Erfolg! Damit wurde nach den Bronzemedailengewinnern während der Olympiade in Finnland im Jahr 2001 wiederholt Edelmetall nach Klein Gaglow geholt. Weiterhin ist das Feuerwehrsport-Team aus Klein Gaglow offen für alle Interessenten, welche vielleicht auch Olympialuft schnuppern wollen. Die entsprechenden Grundlagen werden im wöchentlichen Training in Klein Gaglow gelegt.



Foto: Feuerwehr Klein Gaglow

Bei Interesse meldet Euch einfach hier: [www.klein-gaglow.de](http://www.klein-gaglow.de)

### 3. Straßenfest in der Kolkwitzer Schulstraße

Am 17.08.2013 fand das 3. Straßenfest in der Kolkwitzer Schulstraße statt. Wie immer nahmen fast alle Haushalte, ehemalige Schulstraßenbewohner und auch Gäste an diesem Fest teil. Den Organisatoren wurde dabei einiges an Einsatz und Freizeit abgefordert um dieses Fest so vorzubereiten. Schon die Begrüßung jedes Einzelnen durch das Empfangskomitee war sehr herzlich und lud zu schönen abendlichen Stunden bei angenehmen Gesprächen und Musik ein. Wir möchten uns für dieses gelungene Fest noch einmal ganz herzlich bei Frau Degen, Familie Handrow und Familie Rother bedanken. Für die musikalische Umrahmung an Herrn Kai-Uwe Schroschk ein großes Dankeschön, sowie an alle, die für das tolle Büffet sorgten und im Hintergrund wirkten.



#### Familie Ballaschk



**Holz-Baustoff-Handel**  
Kolkwitz

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Kleinteile & Verbindungsmittel

Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264  
e-mail: [info@hbh-kolkwitz.de](mailto:info@hbh-kolkwitz.de)  
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz  
[www.hbh-kolkwitz.de](http://www.hbh-kolkwitz.de)

### Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im Juli / August 2013?

Hier die wichtigsten Ereignisse, die seit der letzten Veröffentlichung geschehen sind. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

#### Einsatzübersicht Juli

Datum	Beginn	Bezeichnung
03.07.2013	14:31	umgestürzter Baum
17.07.2013	23:01	Wassereinbruch in Wohnung
21.07.2013	14:53	Waldbrand
22.07.2013	15:10	Bahndammbrand
29.07.2013	10:37	Schwelbrand Baum
31.07.2013	05:49	Reh im Zaun

#### Einsatzübersicht August

01.08.2013	16:12	Rauchentwicklung bei Rabenau
02.08.2013	08:00	Rauchentwicklung PKW
03.08.2013	01:24	umgestürzter Baum
04.08.2013	19:42	Wasser im Keller
04.08.2013	20:49	umgestürztes Baustellenschild
04.08.2013	19:24	Wasser im Keller
04.08.2013	19:30	Strasse überschwemmt
06.08.2013	18:09	Person in Wohnung gestürzt
08.08.2013	14:25	Auslösung BMA
09.08.2013	12:20	Tragehilfe für Rettungsdienst
09.08.2013	19:59	Absicherung Limberg
12.08.2013	00:00	Person in Wohnung
13.08.2013	10:38	Auffahrunfall mit Verletzten

Jürgen Rehnus  
Gemeindebrandmeister



# SSV SILVESTER-START-VERKAUF

Angebot Nr. 922

## Silvester in Bad Malente "Die Goldenen 20er"

Unsere Leistungen:

- 5x ÜN inkl. Frühstück
- 1x Langschläferfrühstück am 01.01.2014
- 4x Abendessen vom kalt-warmen Buffet
- Silvester-Motto-Party "Die Goldenen 20er Jahre" mit Champagner-Begrüßungscocktail, Abendessen vom Gala-buffet, Musik & Tanz, Mitternachtssnack und Feuerwerk
- Schwimmbad und Sauna kostenfrei



ab  
**309,-€**  
p.P. im DZ

★★★ Ferien Hotel BAD MALENTE  
Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde  
Tel. 0 45 23 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 920

## 6 Tage Jahreswechsel an der Ostsee: Poeler Piraten Ahoi

Unsere Leistungen:

- 5x ÜN inkl. Frühstück
- 1x Langschläferfrühstück am 01.01.2014
- 4x Abendessen als 4-Gang Menü
- 1x Schatzsuche für unsere kleinen Gäste
- Fackelwanderung am 30.12.2013 mit Glühwein, Sekt & Snacks am Strand
- Piraten-Silvester-Party mit Begrüßungscocktail, Piraten-Buffet, Musik & Tanz, Mitternachtssnack und Feuerwerk
- Sauna & Schwimmbad kostenfrei



ab  
**409,-€**  
p.P. im DZ

★★★★ Inselhotel POEL  
Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel - Gollwitz  
Tel. 03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 907

## 6 Tage Silvester in Rossau: "Die wilden 70er"

Unsere Leistungen:

- 5x ÜN inkl. Frühstück
- Neujahrsmorgen Katerfrühstück bis 12 Uhr
- 4x 4-Gang Abendmenü
- am 30.12. Kinoabend mit Filmklassikern der 70er Jahre im Hotel, dazu Knabberteller
- Silvesterparty "Die wilden 70er" mit Showeinlagen & DJ
- Silvesterbuffet, Karaoke, 70er Jahre-Mitternachts-Snackbuffet, Bleigießen und Feuerwerk



ab  
**319,-€**  
p.P. im DZ

★★★ Hotel ROSSAU  
Hauptstraße 131 · 09661 Rossau  
Tel. 03 727 | 96 90-0 · rossau@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 921

## Ein Hauch von Venedig - Jahreswechsel im Spreewald

Unsere Leistungen:

- 5x ÜN inkl. Frühstück
- 1x Langschläferfrühstück am 01.01.2014
- 4x Mittagessen & 5x Kaffeetrinken mit Kuchen, Kaffee und Tee
- 4x kalt-warmes Abendbuffet
- Getränke von 11.00 bis 22.30 Uhr
- 30.12.2013 Glühweinkahnfahrt
- Silvester Party: "Ein Hauch von Venedig" Begrüßungssekt, Galabuffet, Musik & Tanz, Mitternachtsimbiss, Feuerwerk, Getränke bis 1.00 Uhr



ab  
**349,-€**  
p.P. im DZ

★★★ Ferien Hotel SPREEWALD  
Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg  
Telefon 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 905

## HARZ: Black & White - Silvester very british

Unsere Leistungen:

- 5x ÜN inkl. Frühstück
- 1x Neujahrsmorgen-Katerfrühst.
- 2x Abendessen als 4-Gang Menü
- 1x Themenbuffet "The Harz meets England"
- 1x Comedy-Dinner mit "Dinner for one"-Show
- 1x Besuch des Mausefallenmuseums
- 1x "Dinner for one" das Original im Hotelkino
- 1x geführte Winterwanderung mit Fotostop
- Silvesterparty mit Sekt, Buffet "Black & White", Musik & Tanz, Bleigießen, Feuerwerk



ab  
**419,-€**  
p.P. im DZ

★★★ Harzhotel GÜNTERSBERGE  
Marktstraße 24 · 06493 Harzgerode / OT Güntersb.  
03 94 88 | 79 24-0 · guentersberge@travdo-hotels.de



1x auch in Ihrer Nähe!

Alle Angebote sind buchbar unter [www.travdo.de](http://www.travdo.de)



Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

**08 00 4 54 68 35**

[www.travdo-hotels.de](http://www.travdo-hotels.de) | [info@travdo-hotels.de](mailto:info@travdo-hotels.de)

## RÜCKBLICKE

## Zum 11. Mal Strandfeeling in Babaow Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer zur diesjährigen Beach Party in Babow!



Auch in diesem Jahr stand am 20. Juli wieder das Sommererevent der Superlative auf dem Plan: Beach Party in Babow!

Viele Babower packten dafür extra schwer mit an, und auch Helfer von hier und da haben tatkräftig unterstützt. Schon Wochen vorher wurde etliches organisiert, die Bars wurden gebaut und verziert, der Kies wurde geschippt und der Truck für die Musik wurde ausgestattet. Viele Hände unterstützten das Organisationsteam aus Babow neben den Sponsoren, den auf diesem Wege ein ganz besonderer Dank ausgesprochen werden soll! Auch der Wettergott meinte es dieses Jahr ziemlich gut mit uns: zur 11. Beach Party ließ sich



sogar die Sonne mit heißen Temperaturen an besagtem Wochenende in Babow sehen. Neben vielen „specials“, die es in jedem Jahr am Strand von Babow gibt, verschönerte eine Feuershow zu fortgeschrittener Stunde den Babower Himmel. Zu guter Musik konnte außerdem ausgelassen gefeiert werden. Eine Woche später, am 27. Juli, fand die Dankeschönfeier für alle Helfer und Sponsoren der Beach Party 2013 statt. Ab Nachmittag ging's rund in Babow. Alle Beteiligten trafen sich am Dorfplatz in Bademontur dem Wetter entsprechend. Mit der Rumpelguste ging die Fahrt zum Baden an den Laasower See. Der Abend fand seinen Ausklang mit gutem Essen, Cocktails und Musik. Für die zwei unglaublich schönen Tage dankt das Organisationsteam allen Beteiligten von ganzem Herzen.

**Mareike Melde, Jugend- und Traditionsverein Babow e.V.**



## Na dann guten Appetit.

Das ist sicherlich eine besonders reichhaltige Mahlzeit direkt am Glinziger Teich. Dieser verfügt ja bekanntlich über eine reichhaltige "Speisekarte". Fast die Hälfte des über 30 cm langen Fisches steckt schon im Schlund.

Und in Windeseile verschwand auch der übrige Teil im Hals. Wenn man bedenkt, dass der Graureiher etwa 2 kg wiegt und der Fisch min-

destens das gleiche Gewicht hat und über relativ große Volumenmaße verfügt, dann fragt man sich schon, wie der Fischjäger diese Mahlzeit so unzerteilt wie sie ist verschluckt und dann noch verdauen kann. Die Natur machts eben möglich.

**Rudolf Fischer**



## Betriebsferien 2013

Vom 24.06. - 12.07.2013 fanden in der Kita „Kunterbunt“ die Betriebsferien statt. Für jedes Kind und jeden Erzieher war es etwas Neues, eine fremde, ungewohnte Umgebung.

Viele kannten diese schöne Einrichtung nicht. Natürlich sind diese 3 Wochen auch mit Hindernissen verbunden gewesen, aber es gab zahlreiche Helfer, die uns unentgeltlich unterstützten.

Ich möchte mich beim Sportverein Kunersdorf, bei der freiwilligen Feuerwehr Kunersdorf - Herr Bennewitz - und bei Frau Kaiser für die Fahrt nach Cottbus bedanken.

**Sigrid Handke,  
Kita-Leiterin Betriebsferien**

RÜCKBLICKE

**650 Jahre Glinzig  
460 Jahre Teichwirtschaft, 90 Jahre Sportgemeinschaft und 10 Jahre Gläserne Kirche in Glinzig**

Es gab an diesem Wochenende in Glinzig wirklich viel zu feiern und das wurde auch getan. Nicht nur das Wetter war fantastisch, sondern auch das so viele Besucher mit uns gefeiert haben.

Die Lachmuskeln bei der Auftaktveranstaltung mit dem Kabarett "Weiberkram" wurden ordentlich strapaziert. Der Lampionumzug für die Kleinen mit dem Glinziger Nachtwächter, der Handwerker- und Trödelmarkt, die Teichwanderung mit Chorgesang des Hänchener Chores, die Darbietung der Chöre aus Kolkwitz u. Limberg, die Durchfahrt der Biker aus Limberg und die Vogelperspektive aus einem 40 Meter hohen Kran sind nur ein paar gelungene Programmpunkte des Festes. Der Sonntag begann mit dem Festgottesdienst durch Pfarrer Natho in der Gläsernen Kirche. Die von Wolfgang Lehnigk mit viel Mühe und Zeitaufwand erstellte Chronik spannte den Bogen von der ersten urkundlichen Erwähnung bis in die Gegenwart. Großes Interesse fand die Ausstellung zur Jahrfeier im Mehrzweckgebäude. Unglaublich, was die Glinziger alles aus ihren Truhen, Scheunen und Böden hervorgezaubert haben und dies für die Ausstellung als auch für den Umzug zur Verfügung stellten. Die lange Zeit der Vorbereitung fand ein gutes Ende und ihren Höhepunkt im Festumzug. Danke an alle, die zum großen Erfolg beigetragen haben. Ohne die vielen fleißigen Helfer, Mitwirkenden, Partner und Organisatoren wäre das Fest nicht eines des gesamten Dorfes geworden. Tatkraftige Unterstützung finanzieller und materieller Art haben wir erhalten von:

- |                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Autohaus Wilk GmbH                 |                               |
| Bauunternehmen R. Götze GmbH       |                               |
| Berger & Schubert :                | Tierarztpraxis                |
| Bobach, Mathias:                   | Planungsbüro                  |
| Burke, Karsten :                   | Werterhaltung                 |
| Claus, Uwe :                       | Eventservice                  |
| Czelinsky, Helmut :                | Gaststättenbetrieb            |
| Dr. Dühn, Christine                |                               |
| Fladrich, Gunnar :                 | Baustoffprüfung               |
| Freiwillige Feuerwehr Glinzig      |                               |
| Gajewi, Burkhard:                  | Getränkeshop                  |
| Gemeinde Kolkwitz                  |                               |
| Groth, Andreas :                   | Hauservice                    |
| Hoppenz ,Klaus-Rüdiger :           | Ingenieur                     |
| Jarick, Rüdiger:                   | Heizung-Sanitär               |
| Jagdgenossenschaft Glinzig-Kackrow |                               |
| Jentsch, Lutz :                    | Dachdecker                    |
| Kappa, Andreas:                    | Fernsehhandel u. Reparatur    |
| Noack, Karin:                      | Gaststätte "Zur Koselmühle"   |
| Nüßing GmbH                        |                               |
| Ortmann, Jörg                      |                               |
| Pavel, Coriena:                    | Backshop                      |
| Peitzer Edelfisch GmbH             |                               |
| Roeske, Brain:                     | Computer Roeske               |
| Schadow, Frank:                    | Spargelanbaubetrieb           |
| Scharkowski, Dieter:               |                               |
| Schreiber, Olaf:                   | Haus- Hof- Gartenpflagedienst |
| Sparkasse Spree-Neiße              |                               |
| Tluste, Doris                      |                               |
| Wetzke, Jörg:                      | KfZ-Werkstatt                 |
| Wetzke, Rainer:                    | Baufachbetrieb                |
| Zubiks Gmb                         | Elektrofachbetrieb            |



Kaum zu glauben, aber es ist schon 4 Jahre her, als unsere Kleinen teils krabbelnd das Zwergenstübchen in Kolkwitz eroberten. Aus diesen zarten Wesen sind inzwischen kleine Persönlichkeiten geworden, mutig, wissbegierig und zielstrebig. Sie sind jetzt stolze Vorschüler und werden im Hort Kinderland betreut und auf die Schule vorbereitet. Wir möchten uns nun bei allen Mitarbeitern des Zwergenstübchens bedanken für die Zeit und Liebe die Sie unseren Kindern gaben. Danke für das Spielen, Singen und Basteln, danke für das Trösten, Zuhören und Nase schnauben. Danke für das Anziehen helfen und Schuhe zumachen, danke für die schönen Ausflüge und das gemeinsame Lachen.

Schön, dass Sie unsere Kinder bei den ersten Schritten ihres Lebens mit begleitet haben.

**Die Eltern der Igelgruppe**

## VOR DER WICHTIGEN WAHL GEHT'S ZU GROSSEN FESTEN

Werte Einwohner!

Es das letzte Amtsblatt vor der Wahl. Und das heißt, ich möchte Sie aufrufen, unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Der Wahlausgang ist spannend in diesem Jahr. Beschäftigen Sie sich mit den Kandidaten vielleicht mal etwas genauer. Wer zeigt Taten und wer erzählt nur, auch von Problemen, um die man sich in bisheriger Funktion schon längst hätte kümmern können? Wer vertritt vor allem auch unsere Region, wem trauen Sie vollen Einsatz zu, und wer ist auf Postenjagd, obwohl er oder sie schon mehrere Funktionen hat? Wer hat ein Programm, und wer macht Versprechungen, die wohl nicht zu realisieren sind, und wer dreht sich wie ein Brummkreisel und redet der gerade aktueller Bevölkerungsmeinung zu Munde? Wir brauchen Bundestagsvertreter, die ehrliche Arbeit leisten, nicht nebenbei, sondern mit vollem Einsatz. Die Wähler tragen wohl diesmal etwas mehr Verantwortung, als bei den letzten Wahlen.

Deutschland steht arbeitsmarktmäßig und wirtschaftlich gut da wie lange nicht. Bald so wie unsere Gemeinde. Allerdings sind wir das unterste Glied in der politischen Struktur und deshalb von vielen anderen Entscheidungsträgern abhängig.

In diesem Jahr läuft eine siebenjährige Förderperiode der EU aus. Wir haben in dieser Zeit ein ganze Reihe von Fördermittelanträgen gestellt und einige auch bewilligt bekommen. Sicher haben wir auch Dinge aus dem eigenen Haushalt finanziert. Wir wären aber ein wenig dumm, wenn wir mögliche Fördermittel nicht nutzen würden. Genau wegen des Wechsels der Förderperiode müssen wir aber einige angedachte Projekte zunächst „auf Eis legen“. Das EU-Geld ist teilweise alle, und für die nächste Periode sind die Regularien noch nicht geklärt. Sicher steht vor 2015 da kein Geld zur Verfügung. Also müssen wir das eine oder andere Projekt, das Erfolgsaussichten auf Zuschuss hat, nach hinten schieben.

Im Oktober wollen wir wieder mal richtig feiern. Wir hatten dazu einen Fotowettbewerb ausgeschrieben, der so langsam in Fahrt kommt. Ich bin dabei ganz besonders an Fotos interessiert, die eine Straße oder ein Gelände zeigen, wie es vor der Baumaßnahme aussah. Leider haben wir von der Gemeinde nicht darauf geachtet, vor Baubeginn von Straßen, Gebäuden oder Anlagen den Ist-Zustand zu fotografieren bzw. zu filmen. Inzwischen gibt es junge Menschen in unserer Gemeinde, die können gar nicht wissen, wie es vor 20 Jahren aussah, wo sie heute entlang fahren, wo sie in den Kindergarten oder in die Schule gegangen sind, wo sich heute ein schöner Spielplatz befindet oder wie die Feuerwehr damals aussah. Kramen Sie bitte mal in Ihren Fotokisten. Vielleicht können Sie uns das eine oder andere Foto zur Verfügung stellen.

Die Veranstaltungsserie in unserer Gemeinde reißt nicht ab. Glinzig hat sein 650-jähriges Bestehen gefeiert. Es war einfach toll, was da auf die Beine gestellt wurde. Alle Beteiligten und vor allem die Organisatoren sollten sich auf die Schultern klopfen. Danke von mir an die, die mitgemacht haben. Hoffentlich trägt dieses Fest dazu bei, dass das Dorf zusammenwächst und das gesellschaftliche (oder auch gesellige) Leben, was ziemlich erloschen war, wieder aufblüht.

Danke möchte ich auch allen Organisatoren und Helfern des Feuerwehrjugendlagers am Kolkwitz-Center sagen. Ich konnte die drei Tage relativ gut mitverfolgen. Einfach prima, was den 75 Jugendlichen dort geboten und mit welcher Begeisterung teilgenommen wurde. Stellvertretend für alle möchte ich hier mal einen Namen nennen: Rene Bennewitz. Wie er sich bei der Jugendfeuerwehr seit Jahren vor den Karren spannt, nötigst höchsten Respekt ab.

Und die Feiern gehen weiter. Lesen Sie schnell, sie müssen gleich los. Heute findet das einzige Hahnrupfen unserer Gemeinde in Papitz statt. Und heute und morgen feiert Hänchen sein Dorffest.

Wer kennt Feuerwehrsport? Eine interessante Sportart, praktiziert durch die Feuerwehren in verschiedenen Wettkampfformen. Dieser Sport bringt Abwechslung in das Feuerwehrleben und verbessert die Fitness der Kameraden. In unserer Gemeinde ist Klein Gaglow die führende Wehr, allerdings in den letzten Jahren auch von anderen Wehren unserer Gemeinde hart bedrängt. In dieser Sportart gibt es auch Olympische Spiele, die in diesem Jahr in Frankreich stattfanden. Deutschland wurde durch die Mannschaft „Team Lausitz“ vertreten. Zu dieser gehörte der Kolkwitzer Eric Frey, der Mitglied der Feuerwehr Klein Gaglow ist. Und diese Mannschaft wurde Olympiasieger. Herzlichen Glückwunsch an Eric Frey! Wir haben damit, neben Deutschen Meistern im Turnen, Radsport und Skaten, einen Olympiasieger im Radsport, einen neuen Olympiasieger im Feuerwehrsport. Darauf sollten wir Dörfler schon ein wenig stolz sein.

### Achtung Termin!

### 20 Jahre Großgemeinde Kolkwitz und 20 Jahre Oktoberfest am 3. und 4. Oktober.

Ein Superprogramm der Spitzenklasse, und die Präsentationen aus unseren Ortsteilen werden Sie begeistern!

Das war die letzte Seite im Amtsblatt, ab nach Papitz oder Hänchen, und ein schönes Wochenende wünscht

Ihr Bürgermeister, Fritz Handrow

## Störenfrieda und Alphabetia im Kolkwitz-Center

Am Samstag, den 3. August 2013 trieben sich *Störenfrieda* und *Alphabetia* im Kolkwitz-Center herum. *Störenfrieda* wollte mit ihren 20 Piraten die Zuckertüten der neuen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kolkwitz klauen. Aber *Alphabetia* passte gut auf und verhinderte gemeinsam mit den 47 Neuankömmlingen, dass die begehrten Zuckertüten in die falschen Hände kamen. Dabei erlebten die vielen Gäste im Kolkwitz-Center allerlei Trubel. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3, unter Anleitung und Mitwirkung von Ines Kunze, boten ein sehr kurzweiliges und belebendes Programm zur Einschulung. Herzlichen Dank für diese Vorstellung!

Doch zuvor wurden die NEUEN von ihren Lehrerinnen und Horterzieherinnen

- Klasse 1a: Klassenlehrerin Frau Gharib, Horterzieherin Frau Straßburg und
  - Klasse 1b: Klassenlehrerin Frau Schulze, Horterzieherin Frau Danek
- im bunt geschmückten Klassenraum empfangen und herzlich begrüßt.



In ihrer Festkleidung und mit frisch frisurierten Haaren sahen alle sehr schick aus. Die Aufregung war trotzdem bei allen deutlich sichtbar! Übrigens auch bei den Eltern! Nach der Begrüßungsrede der Rektorin Heike Just wurden alle 47 Schülerinnen und Schüler sowie

die Lehrerinnen und Horterzieherinnen mit tosendem Applaus in der geschmückten Halle empfangen. Alle Kinder lauschten genau, was dort vorn passierte und wurden von *Störenfrieda* und *Alphabetia* in den Ablauf einbezogen. Für die großen und kleinen Besucher ein toller Spaß! Nachdem die Zuckertüten gerettet waren, erhielten die Schülerinnen und Schüler diese persönlich aus den Händen ihrer Klassenlehrerin. Alle Fotoapparate klickten durcheinander – jeder wollte einen Schnappschuss für sein Album erhaschen, bevor die Familien dann zu ihrer eigenen, familiären Einschulungsfeier aufbrachen. Wir wünschen den 47 neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das erste Schuljahr in der Grundschule Kolkwitz, viel Erfolg und Freude beim Lernen. Ein großes DANKESCHÖN geht an alle HELFER, die zum Gelingen der Einschulungsfeier am 3. August 2013 im Kolkwitz-Center beigetragen haben. Das ist immer wieder eine neue Herausforderung! Auch den anderen Klassenstufen der Grundschule Kolkwitz sowie dem Lehrerkollegium und auch den Eltern wünschen wir für den Schulstart alles Gute.



Eure Schulsekretärin Rita Schillow  
und das gesamte Team der Grundschule Kolkwitz